Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 4 Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4 janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 2

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 2

Inhalt: Abbanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Erfindungspatente. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Die Propaganda für die Schweizer Mustermesse in den nordischen Staaten. — Flugpost Königsberg-Moskau. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Brevets d'invention. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero — Bilans de sociétés anonymes. — Bilans de compagnies d'assurance. — Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses. — La propagande pour la Foire Suisse d'Echantillons dans les Etats du Nord. — Poste aérienne Königsberg-Moscou. — Brésil: Acquittement des droits de douane. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Gült, angegangen Mitte März 1786, von Gl. 100 oder Fr. 190.48, errichtet von Anna Maria Wicki.

2. Gült, angegangen 27. Februar 1814, von Gl. 100 oder Fr. 190.48, errichtet von Josef und Melchior Kammermann;

beide haftend auf Heimwesen und Gut «Kleinweidli», in Romoos. Gegenwärtiger Besitzer der Unterpfandsliegenschaft ist Robert Müller, Holzhandlung, in Bünzen.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. werden die Inhaber dieser Gülten aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 1³)

Entlebuch, den 27. Dezember 1922.

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich den vermissten Schuldbrief für Fr. 5000 auf J. Affeltranger, von Müswangen (Luzern), wohnhaft in Veltheim-Winterthur, zu Gunsten des Inhabers (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Bank in Zug), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet.

Winterthur, den 30. Dezember 1922. (W 2)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber i. V.: **Dr. H. Sigg,** Substitut.

Nachstehende Obligationen der Appenzell-A.-Rh. Kantonalbank werden vermisst:

Fr. 2000, 5 %, Nr. 4527, lautend auf Ernst Preisig, Ettenberg, Schwellbrunn; Fr. 3000, 4¾ %, Nr. 9338, lautend auf Frau Preisig-Knaus, Wittenberg, Schwellbrunn.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 28. Dezember 1922 und gestützt auf die einschlägigen Bestimmungeu des Obligationenrechtes wird hiermit ein unbekannter Inhaber derselben aufgefordert, diese Wertpapiere bis spätestens 6. Januar 1926 der Appenzell-A.-Rh.-Kantonalbank in Herisau vorzulegen widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 3³)

Trogen, den 2. Januar 1923. **Die Obergerichtskanzlei.**

Selon ordonnance du 29 décembre 1922, sommation est faite au détenteur inconnu des feuilles de coupons et talons à partir du 1er novembre 1919 afférant aux obligations nos 17328, 17329, 17330, 17345, 17346, 17347, 17348 et 17355, de fr. 500 chacune, de l'emprunt de 1899 de l'Etat de Fribourg, 3½ %, d'avoir à les produire au président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 4³)

Fribourg, le 2 janvier 1922. Le président: **A. von der Weid.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 2. Dezember. **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1918 haben die Aktionäre konstatiert, dass von dem begebenen Aktienkapital von Fr. 10,000,000 Fr. 7,500,000 einbezahlt sind. In der Generalversammlung vom 29. April 1922 wurde sodann die Volleinzahlung des bisherigen Aktienkapitals beschlossen. Ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf zwanzig Millionen Franken beschlossen, in der Weise, dass jede voll liberierte Aktie von Fr. 1000 gegen zwei neue Aktien im Nennwerte von Fr. 1000 mit Fr. 500 Einzahlung, umgetauscht werde. In der Generalversammlung vom 18. November 1922 wurde sodann die Durchführung dieser Beschlüsse konstatiert und neue Gesellschaftsstatuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma wird auch in fremden Sprachen geführt. Zurzeit bedient sich die Gesellschaft auch der französischen, italienischen, englischen und spanischen Firmabezeichnung, lautend auf: **«Zurich» Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile («Zurigo» Compagnia Generale di Assicurazioni contro gli Infortuni e la Responsabilità Ciclie) («Zurich» General Accident and Liability Insurance Company Ltd.) («Zurich» Compañia General de Seguros contra los Accidentes y la Responsabilidad Civil).** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb jeder Art von Unfall-, Haftpflicht- und Sachschaden-Versicherung. Sie kann sich auch an andern Gesellschaften beteiligen, die Versicherungsgeschäfte irgend welcher Art betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken), eingeteilt in 20,000 auf den Namen lautende, zurzeit mit 50 % einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat bezeichnet die öffentlichen Publikationsorgane für die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft. Als solches ist zurzeit das schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt.

27. Dezember. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Kunsthändler,** hat sich mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Vorsitzenden, zurzeit in Zürich, am 12. Juni 1920, ein Verein gebildet. Er bezweckt die Wahrung und Vertretung gemeinschaftlicher Interessen und die Förderung eines kollegialen Zusammenarbeitens, sowie den Schutz gegen geschäftsschädigende Preisunterbietungen. Mitglied des Vereins kann jede in der Schweiz etablierte, im Handelsregister eingetragene Kunsthandlung, sowie jeder im Handelsregister eingetragene grössere schweizerische Kunstverlag werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Ausschuss auf schriftliches Gesuch. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur unbedingten Anerkennung und Durchführung der Statuten und Vereinsbeschlüsse. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Der Jahresbeitrag beträgt bis auf weiteres pro Mitglied Fr. 20; er kann bei Bedarf von der Generalversammlung erhöht werden. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungs-(Kalender)-Jahres bei dreimonatiger Voranzeige mittelst Chargébrief an den Vorsitzenden erfolgen. Die Verpflichtungen dauern bis zu diesem Zeitpunkte an. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern schweizerischer Nationalität, ein Ausschuss von 6 bis 8 Mitgliedern und der Rechnungsrevisor. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Der Vorstand besteht aus: Otto Schmidlin, Kunsthändler, von Basel, in Zürich 2, Vorsitzender; Max Rascher, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Stellvertreter des Vorsitzenden und Aktuar, und Gustav Greiser, Kunsthändler, von Zürich, in Zürich 1, Kassier. Geschäftslokal: **Zürich 1, Bahnhofstrasse 51.**

27. Dezember. **Luchsinger's Handelsgesellschaft,** in Amsterdam (Niederlande), mit Zweigniederlassung in Zürich, mit dem Zusatze **Amsterdam, Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1558). Die Unterschrift des Direktors Karl Ludwig Bollschweiler ist erloschen. Der bisherige Prokurist Caspar Johannes Luchsinger, von und in Glarus, ist als Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Einzelprokura.

Rohe und gezwirnte Seide usw. — 27. Dezember. Die Firma **A. Boutet & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 8. November 1919, Seite 1959), Handel in roher und gezwirnter Seide und in allen andern Artikeln der Textilindustrie; Gesellschafter: Albert Boutet, Robert Dumoulin und Marcel Jacquin, und damit die Prokura des Charles Hartwig, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Albert Boutet und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Rohseide usw. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Charles Hartwig,** in Zürich 1, ist Charles Hartwig, von Lyon (Frankreich), in Zürich 6. Agenturen und Kommission in Rohseide und andern Artikeln. Maneggplatz 3.

Technische Fette und Oele. — 27. Dezember. Die Firma **J. Kägi-Winkler,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843), Technische Fette und Oele, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Vertretungen. — 27. Dezember. Die Firma **F. J. Wyss,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 997), Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. **Sparklub von stadtzürcherischen Beamten und Angestellten,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 970). In der Generalversammlung vom 6. Dezember 1921 haben die Genossenschafter eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge zu konstatieren ist: Die Firma lautet nun: **Depositenkasse von stadtzürcherischen Beamten und Angestellten Zürich.** Zweck der Firma ist die Förderung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch Entgegennahme von festgesetzten monatlichen Einlagen und Anlage derselben in guten Wertpapieren. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember); b) durch den Tod, und c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist zur Erwerbung eines Genossenschaftsanteils von Fr. 5 und zur regelmässigen Einzahlung monatlicher Einlagen von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Während eines Kalenderhalbjahres haben sich die monatlichen Einlagequoten gleich zu bleiben. Die Verzinsung des Genossenschafts- und Einlagekapitals erfolgt entsprechend dem jeweiligen Jahresergebnis. Die in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres erfolgten Einzahlungen sind vom 1. Juli an, die in der zweiten Hälfte des Jahres erfolgten vom 1. Januar des folgenden Jahres an, zinsberechtigt. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier, dem Schlüssler und zwei Beisitzern. Oskar April ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Reinhold Schärtlein, Chef des Sanitätskorps, von Zürich, in Zürich 2, als Schlüssler, und Hans Nägeli, Assistent beim Vermessungsamt, von Oberstammheim, in Zürich 6, und William Stierli, Kanzlist, von Zürich, in Zürich 2, Beisitzer. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

27. Dezember. **Weinhandlung vormals Gebrüder Bodmer,** A. G., in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2357). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1922 haben die Aktionäre Art. 2, Abs. 1, ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Darnach bezweckt die Gesellschaft nunmehr den Betrieb einer Weinhandlung und die Spritfabrikation.

Modewaren. — 27. Dezember. Die Firma **Alfred Wirth,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1793), Handel in Modewaren, ist infolge Verziehtes des Inhabers erlosehen.

Aseptische Möbel usw. — 28. Dezember. Die Firma **Ausfeld & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1349), Fabrik aseptischer Möbel, Sterilisieranlagen, elektrische Apparate, Maschinenbauwerkstätte und galvanische Anstalt, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arthur Ausfeld, und Kommanditär: Eugen Paul Friedrich Wieserner, und damit die Prokura des Letztern, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bonneterie und Wäsche. — 28. Dezember. Die Firma **J. Tarschisch,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1915, Seite 529), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bonneterie und Wäsche. Geschäftslokal: Limmatquai 34. Der Inhaber Jacob Tarschisch-Schechter, wohnt in Zürich 8.

Import und Export. — 28. Dezember. Ambrose Field, englischer Staatsangehöriger, in Zürich 7, und Siegfried Morger, von Eschenbach (Sankt Gallen), in St. Gallen, haben unter der Firma **A. Field & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Import und Export in Waren aller Art. Tiefenhöfe 12 (Sprünglihaus).

28. Dezember. **Krankenkasse des Schweizerischen Lehrervereins,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1922, Seite 314). Die Mitglieder dieses Vereins haben sich in der Generalversammlung vom 30. September/1. Oktober 1922 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Das Eintrittsgeld beträgt: Für Kinder vom zurückgelegten 1. Lebensjahr bis zum zurückgelegten 14. Altersjahre Fr. 1; für Bewerber vom angetretenen 15. bis vollendeten 25. Altersjahr Fr. 2; für Bewerber vom angetretenen 26. bis vollendeten 30. Altersjahr Fr. 3, und für Bewerber vom angetretenen 31. bis vollendeten 45. Altersjahre Fr. 6. Die Erschöpfung der Genussberechtigung hat das Erlöschen der Mitgliedschaft nicht mehr zur Folge. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bankgeschäft. — 28. Dezember. Die Firma **Rahn & Bodmer,** in Zürich 1 (S. H. A. B. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), Bankgeschäft, erteilt Kollektivprokura an Carl Frei, von und in Horgen.

28. Dezember. **Chemie-Import A.-G. schweiz. Industrieller (Impag),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1922, Seite 1410). Die Prokura von Frl. Louise Heidelberger ist erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Benjamin Vettiger, von Wald (Zürich), in Zürich 8.

28. Dezember. **Actiengesellschaft Spinnerei & Zwirnerei Schöntal,** in Rikon-Zell (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2082). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1922 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschafts-Statuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 800,000 festgesetzt, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurde die Erhöhung um vorläufig Fr. 100,000 beschlossen. In der Generalversammlung vom 23. September 1922 wurde sodann die Durchführung dieser Erhöhung konstatiert. Von dem statutarisch auf Fr. 800,000 festgesetzten Aktienkapital sind also zurzeit Fr. 700,000 in 700 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 begeben und voll einbezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Stahl, Metalle, Werkzeuge usw. — 1922. 26. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Reymond & Cie., successeurs de Courvoisier & Reymond, successeurs des Etablissements Vulcain G. & J. Bloch, anc. Maison J. H. Benker,** achat et vente en gros de métaux et outils divers, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 390 vom 5. November 1902, Seite 1557), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind mit dem 1. Januar 1922 an die Kommanditgesellschaft A. Reymond & Cie., Etablissements «Lux», mit Sitz in Biel, übergegangen.

Arthur Reymond, von l'Abbaye (Waadt), in Biel, und Fritz Reymond, von l'Abbaye (Waadt), zurzeit in Buttes (Neuenburg), haben unter der Firma **A. Reymond & Cie. Etablissements «Lux»,** mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Reymond in Biel. Kommanditär ist Fritz Reymond, in Buttes, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Handel mit Stahl, Metallen, Werkzeugen, chemischen Produkten, Uhrenfournituren und industriellen Bedarfsartikeln. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «F. Reymond & Cie. successeur de Courvoisier et Reymond, successeur des Etablissements Vulcain G. & J. Bloch, anc. Maison J. H. Benker», in Biel, per 1. Januar 1922 übernommen. Geschäftslokal: Aarbergerstrasse 115. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Reymond, von l'Abbaye, zurzeit in Buttes, Kommanditär, und an Frl. Marguerite Reymond, von l'Abbaye, Licenciée für Handelswissenschaften, in Biel.

Autogarage, Automobile, Reparaturen. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Nussbaum,** in Biel, ist Hermann Nussbaum, von Schlosswil, in Biel. Autogarage, Handel mit Automobilen und Reparaturen. Unt. Quai 102 a.

Bureau Interlaken

27. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Studiengesellschaft für eine elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die grosse Scheidegg nach Meiringen mit event. Abzweigung von Gadenstatt nach Ofni und eine Wasserkraftanlage,** mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 94 vom 12. April 1912, Seite 645), besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Zeerleder, Fürsprecher, von und in Bern; Sekretär: Hans Abplanalp, Notar, von und in Meiringen; Mitglieder: Dr. Ludwig Rudolf von Salis, von Maienfeld, Professor, in Marschlins; Dr. Robert Stueki, von Blumenstein, Arzt, in Meiringen; Rudolf Häsler, alt Gemeindeschreiber, von und in Grindelwald, und Wilhelm Eugen Liesegang, Kaufmann, von und in Meiringen. Die Stellen des Vizepräsidenten und zweier Mitglieder sind zurzeit unbesetzt. An Stelle des verstorbenen Dr. Johann Heinrich Graf wurde als Präsident der Direktion gewählt: Fritz Zeerleder, obgenannt, Präsident des Verwaltungsrates. Ihm wurde gemäss § 11 der Statuten das Recht zur Zeichnung neben den bisherigen Berechtigten übertragen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident der Direktion durch Einzelzeichnung oder zwei Direktionsmitglieder durch Kollektivzeichnung.

27. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Regina Hotel Jungfraublick u. Rugen-Hotel A. G. (Familie J. Oesch), mit Sitz in** Matten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80), sind ausgeschieden: Robert Bratschi, Edmund von Grenus und Karl Krebs. An deren Stelle wurden in den Generalversammlungen vom 12. April und 2. Dezember 1922 gewählt: Paul Kehrli, von Bern, Kaufmann; Eduard Schlupp, von Bern, Direktor der Spar- und Leihkasse, und Walter Lindt-Rüfenacht, von Bern, Schokoladefabrikant; alle in Bern.

Bureau Nidau

27. Dez. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Jens & Umgebung,** mit Sitz in Jens (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1917, Seite 689), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Juni 1921 eine Gesamterneuerung ihres bisherigen Vorstandes vorgenommen. Ausgetreten sind die sämtlichen bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich der bisherige Präsident Ernst Weber, der bisherige Vizepräsident-Kassier Fritz Biedermann, der bisherige Sekretär Albert Zesiger, die beiden bisherigen Beisitzer Fritz Zesiger und Robert Aeschlimann. Neu gewählt sind nunmehr die folgenden Vorstandsmitglieder: Gottfried Zwygart, von Meikirch, Pächter, in Jens, als Präsident; Adolf Weber, Niklausens sel., Landwirt, von und in Jens, als Vizepräsident-Kassier; Friedrich Kohler, von Rüeggisberg, Landwirt, in Jens, als Sekretär; Fritz Weber, Samuels sel., Landwirt, von und in Jens, und Fritz Weber, Friedrichs sel., Zimmerpolier, von und in Jens, die beiden letztern als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen, wie bisher, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Schuhhandel, Leder, usw. — 1922. 26. Dezember. Die Firma **E. Benkler-Gredinger,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 21. November 1919, Seite 2042), Handel in Schlhwaren engros und Leder, sowie Vertretungen für diese und einschlägige Artikel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Lothringerstrasse 6.

26. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlenversorgungs-Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1415), Vertretung von Kohlenproduzenten und Einfuhr etc., hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1922 ihre Statuten revidiert und darin folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. Juli 1920, Nr. 188, Seite 1415 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 100,000 auf den Betrag von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) erhöht worden, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Aeschengraben 13.

26. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Treuhandgesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1383), ist die Unterschrift des Vizedirektors Walter Bloch erloschen.

27. Dezember. Unter dem Namen **Unterstützungsfonds der Magazinarbeiter der Firma G. Gengenbach & Cie.** ist von der Firma G. Gengenbach & Cie., in Basel, eine Stiftung errichtet worden mit dem Zweck, den Magazinarbeitern der Stifterin im Falle unverschuldeter Krankheit und bei eintretender Erwerbsunfähigkeit infolge Alters oder im Falle des Todes eines Arbeiters dessen Witwe und den minderjährigen ehelichen Kindern eine Unterstützung zu gewähren. Die Stiftungsurkunde datiert vom 22. Dezember 1922. Sitz der Stiftung ist Basel. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsvorstand. Dem Stiftungsvorstand gehören an ein oder mehrere Teilhaber der Stifterin und ein von der Stifterin bezeichneter Vertreter der Magazinarbeiter der Stifterin. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen zwei Mitglieder des Stiftungsvorstandes kollektiv. Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind zurzeit: Gustav Gengenbach-Heimburger, Kaufmann, und Georg Mutterer-Gutmann, Magaziner, beide von und in Basel. Geschäftslokal: Spitalstrasse 17.

Baugeschäft, Zimmerei, Schreinerei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Riesterer Sohn,** in Basel, ist Fritz Riesterer-Koepke, von und in Basel. Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei. Vogesenstrasse 27.

27. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1439), ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Dr. Arnold Steiner erloschen. Die Direktoren der Gesellschaft mit Kollektivunterschrift sind ernannt worden die bisherigen Prokuristen Dr. Hans Leemann und Prof. Dr. Arthur Stoll, zu einem Vizedirektor mit Kollektivunterschrift der bisherige Prokurist Ernst Probst. Des weiteren wurde an Dr. Jan Lagutt, von Basel, in Binningen, Dr. Alfred Raillard, von und in Basel; Dr. Giovanni Tagliani, von Grancia (Tessin), und an Dr. Walter Stooss, von Bern, in Basel, Kollektivprokura erteilt, alles in der Weise, dass die Genannten befugt sind, je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten rechtsverbindlich für die Firma zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 9. Dezember. Unter der Firma **Stickerei-Treuhand-Genossenschaft,** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 11. November 1922. Der Zweck der Genossenschaft ist, in gemeinnütziger Absicht und unter Ausschluss jedes Erwerbszweckes die gegenwärtige Notlage der Stickerei-Industrie und ihrer Hilfsindustrie zu mildern und dabei insbesondere: 1. den Betrieben der Stickereiindustrie und ihrer Hilfsindustrien, die durch den Krieg oder die nachfolgende Krisis unverschuldet in finanzielle Bedrängnis geraten sind, bei der Sanierung ihrer Verhältnisse mit Rat und Tat beizustehen, besonders durch a) fachmännische Prüfung und Feststellung der durch den Krieg oder die Krisis geschaffenen wirtschaftlichen Situation einzelner Betriebsinhaber; b) Durchführung von privaten Sanierungsverhandlungen mit den Gläubigern ohne Inanspruchnahme des gerichtlichen Nachlassverfahrens und dessen Ausdehnung auf Pfandschulden; c) Mitwirkung bei gerichtlichen Nachlassverträgen; d) Gewährung von verzinslichen und gegebenenfalls auch unverzinslichen, soweit möglich hypothekarisch oder sonst sicher zu stellenden Darlehen, nötigenfalls selbst Gewährung von Beiträgen à fonds perdu zur Aufbringung der bei Sanierungen erforderlichen Barzahlungen; e) Beschaffung der Mittel zur Hebung der Leistungsfähigkeit maschineller Einrichtungen vermittelst Nachholung der während des Krieges oder der Krisis unterbliebenen Reparaturen und Erneuerungen, soweit sie unumgänglich notwendig sind; f) Mitwirkung bei Liquidation, Stillegungen und Ueberführungen von Betrieben genannter Art in Unternehmungen mit anderer wirtschaftlicher Zweckbestimmung. 2. Gewährung von Betriebskrediten, die soweit als möglich hypothekarisch oder sonst sicher zu stellen sind. 3. Verabfolgung von Subventionen zur Förderung und Hebung der Fabrikation und des Exportes. Mitglieder der Genossenschaft können sein: a) Verbände, Firmen und Privatpersonen. Ihr Eintritt bedarf der Genehmigung durch

den Vorstand; b) der Bund, Kantone und Gemeinden. Die Mitgliedschaft der in § 3 lit. a genannten Mitglieder erlischt: a) Durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres. Die Kündigung muss wenigstens 6 Monate vor Ende des Kalenderjahres dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief eingereicht werden; b) durch den Tod. Bei juristischen Personen, sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung; c) durch Ausschluss, wenn das betreffende Mitglied seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommt. Der Ausschluss erfolgt endgültig durch den Verwaltungsrat. Der einzelne Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 100; jedes Mitglied hat wenigstens einen Genossenschaftsanteil zu übernehmen. Zur Uebertragung von Genossenschaftsanteilen bedarf es der Zustimmung des Vorstandes, den Fall der Erbfolge ausgenommen. Die Anteilscheine resp. deren Liquidationsquote, werden im Falle des Austrittes oder Ausschlusses eines Genossenschafters erst nach der Liquidation der Genossenschaft zurückbezahlt ,und zwar höchstens mit dem Betrage des Anteilscheines. Weitere Mittel zur Finanzierung ihrer Bestrebungen wird sich die Genossenschaft durch Verpfändung, Zession oder Diskontierung ihrer Forderungen und Entgegennahme von Subventionen von Bund und andern öffentlich-rechtlichen Korporationen verschaffen. Bei der Verwendung solcher Subventionen sind die Weisungen des Bundesrates und der Vertreter eventueller anderer Subventionten zu befolgen. Die Ausgabe von Obligationen ist der Genossenschaft nicht gestattet; dagegen kann sie, wenn nötig, Kredite beim Bund, bei Kantonen oder bei Banken in Anspruch nehmen. Nicht sichergestellte oder unverzinsliche Vorschüsse, sowie Beiträge à fonds perdu dürfen von der Genossenschaft nur aus Subventionen bewilligt werden, die ihr vom Bund, von Kantonen oder von Gemeinden zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Auf den 31. Dezember jedes Geschäftsjahres, erstmals per 31. Dezember 1923, werden die Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt. Hierbei sind die erforderlich oder wünschbar erscheinenden Rückstellungen und Abschreibungen vorzunehmen. Der Rechnungsabschluss unterliegt der Genehmigung des Bundesrates. Diese ist einzuholen, bevor die Bilanz und die Rechnung der Generalversammlung unterbreitet werden. Das Ergebnis der Jahresrechnung wird folgendermassen verwendet: 1. 10 % werden einem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Höhe von 50 % des Genossenschaftskapitals erreicht hat. 2. Aus dem Ueberschuss erhalten die Genossenschafter eine Verzinsung ihrer Anteile von höchstens 5 %. 3. Ueber einen verbleibenden Rest verfügt die Generalversammlung, jedoch ausschliesslich zur Aeufnung des ordentlichen und gegebenenfalls eines ausserordentlichen Reservefonds. Beschlüsse der Generalversammlung gemäss Ziff. 3 unterliegen der Genehmigung des Bundesrates. Der ordentliche Reservefonds ist ausschliesslich zur Deckung von Verlusten, die sich aus der Bilanz ergeben, bestimmt. Der ausserordentliche Reservefonds steht zur Verfügung des Verwaltungsrates und kann von ihm zur Ausgleichung von Betriebsverlusten schon vor Abschluss der Jahresrechnung herangezogen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) der Vorstand; d) die Direktion; e) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten des Verwaltungsrates als Vorsitzendem und vier bis sechs weiteren Mitgliedern, die dem Verwaltungsrat angehören. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Zurzeit gehören demselben an: Dr. Richard Iklé, Advokat, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Gottlieb Baumgartner, Regierungsrat, von Wildhaus und St. Gallen, in St. Gallen, Vizepräsident; Otto Alder, Präsident des Kaufmännischen Direktoriums, von und in St. Gallen; Dr. Max Rist, Advokat, von Altstätten, in St. Gallen; Ernst Reichenbach, Kaufmann, von und in St. Gallen; Josef Scherrer, Generalsekretär, von Mosnang, in St. Gallen, und Dr. Robert Eberle, Advokat, von und in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Dr. Richard Iklé, der Vizepräsident Dr. Gottlieb Baumgartner und der Direktor Otto Schweizer, von Hemberg, in St. Gallen, kollektiv zu zweien.

Stickerei. — 22. Dezember. Die Firma **Adolf Michel & Cie.,** Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 27. Oktober 1913, Seite 1917), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «A. Michel & Co.» übernommen.

August Michel und Erna Michel, beide von Wettswil (Zürich), in St. Gallen C, haben unter der Firma **A. Michel & Co.,** in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Dezember 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Michel & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Michel. Kommanditärin ist Erna Michel mit dem Betrage von tausend Franken. Fabrikation und Export von Stickereien und Handel in Textilwaren. St. Leonhardstrasse 22.

Holz usw. — 22. Dezember 1922. Die Firma **Frei & Mennel,** Export und Import in Holz und andern Artikeln, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 14. September 1920, Seite 1757), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

22. Dezember. **Vereinigung st. gallischer Versicherungsbureaux,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 29. Oktober 1919, Seite 1899). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Sturzenegger, Generalagent, von Walzenhausen, Präsident; August Zölligkofer, Generalagent, von St. Gallen, und Paul Diener, Generalagent, von Bubikon (Zürich), alle in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weitern Vorstandsmitglied. Die Unterschriften von Ercole Rusconi und Otto Rönick-Pfeiffer sind erloschen.

Broderies, Wäschefabrikation. — 22. Dezember. Die Firma **E. Urowitz-Schwob,** Fabrikation und Export von Broderies, Wäschefabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. September 1920, Seite 1787), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1922. 26. Dezember. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Obersiggenthal,** in Obersiggenthal (S. H. A. B. 1920, Seite 878), hat an Stelle von Emil Hitz zum Präsidenten gewählt: Otto Jehle, Giesser, von Remetschwil, in Ober-Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal. Die Unterschrift des Emil Hitz ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

27. Dezember. Die Firma **Jakob Stierli, Holzhandlung,** in Fischbach-Göslikon (S. H. A. B. 1905, Seite 1550), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Hôtel. — 1922. 23 décembre. La raison **J. Jules Saugy,** à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 9 août 1919, n° 190, page 1414), a changé son genre de commerce en: «Exploitation de l'Hôtel de l'Ours», à Château-d'Oex.

Hôtel. — 23 décembre. Le chef de la maison **Louis Desquartiers,** à Château-d'Oex, est Louis Desquartiers, de Château-d'Oex, y domicilié. Exploitation de l'Hôtel de Ville, à Château-d'Oex.

Imprimerie, édition. — 23 décembre. La raison **A. Roch fils,** à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 8 novembre 1913, n° 282, page 1992), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société: «Roch frères», à Château-d'Oex.

Albert Roch et Alfred Roch, les deux de Château-d'Oex, y domiciliés, imprimeurs, ont constitué à Château-d'Oex, sous la raison sociale **Roch frères,** une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le Registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «A. Roch fils», laquelle est radiée. Imprimeries, édition du journal «le Progrès»: Bureaux: Villad'Oex, Château-d'Oex.

26 décembre. La raison **David Lenoir, boulanger,** aux Moulins, Château-d'Oex, boulangerie, farine, avoine, épicerie (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boulangerie, épicerie, etc. — 26 décembre. Le chef de la maison **Charles Lenoir,** aux Moulins près Château-d'Oex, est Charles Lenoir, boulanger, de Château-d'Oex, y domicilié, aux Moulins. Boulangerie, farine, avoine, épicerie.

Bureau de Cossonay

Scierie, commerce de bois, tourteaux, etc. — 27 décembre. Robert et Emile Weber se sont retirés de la société en nom collectif **Albert Weber et fils,** ayant son siège à Villars-Bozon, inscrite au Registre du commerce, le 16 janvier 1917 (F. o. s. du c. du 19 janvier 1917, page 95); Georges, fils d'Albert Weber, est entré comme associé de la dite société. Celle-ci est actuellement composée d'Albert Weber et son fils Georges Weber, tous deux de Menziken (Argovie), domiciliés à Villars-Bozon. Scierie, sciage à façon, commerce de bois en tous genres, commerce de tourteaux, farines et céréales, etc.

Bureau d'Oron

Grains, fourrages, etc. — 22 décembre. Le chef de la maison **Robert Logoz,** à Palézieux-gare, est Robert, fils de Louis Logoz, de Goumoëns-la-Ville, domicilié à Lausanne, commerçant. Grains, fourrages et fabrication de produits pour l'élevage du bétail.

Bureau de Payerne

26 décembre. Dans son assemblée générale du 27 juin 1922, la **Société de fromagerie de Sédeilles,** société coopérative établie à Sédeilles (F. o. s. du c. des 12 février 1886 et 1er novembre 1920, page 2065), a modifié ses statuts. Les modifications concernant les faits publiés sont les suivantes: La société a pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie au moyen de la vente et de la fabrication du lait apporté par les sociétaires et des produits qui découlent de cette fabrication. Ce but n'est pas lucratif. Les engagements de la société sont garantis par l'avoir social et par celui de tous les sociétaires qui sont engagés personnellement. Aucun sociétaire ne peut se retirer de la société sans avoir préalablement payé sa part au passif social. Le sociétaire sortant perd en outre tout droit à sa part sociale. La dissolution de la société ne peut intervenir que si la demande en est faite par dix membres au moins et que si elle est décidée dans une assemblée générale convoquée à cet effet et à la majorité des deux tiers de ses membres. La liquidation a lieu conformément aux dispositions du Code fédéral des obligations. Les différends qui pourraient surgir entre la société et un ou plusieurs sociétaires seront tranchées définitivement et sans recours par un tribunal arbitral, chaque partie désignant un arbitre et les deux arbitres réunis nommant leur président. Si les deux arbitres ne peuvent s'entendre pour la désignation du surarbitre, celui-ci sera nommé par le président du tribunal du district de Payerne. Le comité est actuellement composé comme suit: Oscar Morattel, président; Ulysse Goumaz, caissier; Adolphe Goumaz, secrétaire; les trois agriculteurs, originaires de Sédeilles, leur domicile, tous déjà inscrits. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

26 décembre. La **Société de laiterie de Sédeilles,** société coopérative ayant siège à Sédeilles (F. o. s. du c. du 23 avril 1907, n° 104, page 714), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des sociétaires du 20 juin 1922. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

23 décembre. La société anonyme **Lactina Suisse Panchaud S. A. (Schweizerische Panchaud Lactina A. G.) (Lactina Svizzera Panchaud S. A.) (Panchaud Swiss Lactina Co.),** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 26 février 1913, n° 51, page 348; 1er décembre 1921, n° 294, page 2328), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: William Grand, d'Hauteville, de St-Légier et Lausanne, domicilié à Vevey, vice-président (déjà inscrit); René de Gautard, de Vevey, directeur de banque, domicilié à St-Légier, secrétaire (déjà inscrit); François Fiaux, de Lausanne, notaire, domicilié à Lausanne; André Serment, de Genève, agriculteur, domicilié au Mont-sur-Lausanne (déjà inscrit). La signature de Adolphe Panchaud, président, décédé, est radiée.

Ecailles, bijouterie. — 23 décembre. La société en nom collectif **Paulon & Bet,** à Territet, écailles, bijouterie, sous l'enseigne «A la Ville de Naples» (F. o. s. du c. du 1er mai 1914, n° 100, page 744), est radiée d'office ensuite de faillite de l'associé Paulon et du départ de l'associé Bet.

Gypserie et peinture — 23 décembre. La société en nom collectif **Anken & Morandi,** à Vevey, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 25 mars 1911, n° 75, page 495), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Gypsorie et peinture. — 23 décembre. Le chef de la raison **Jean Morandi,** à Vevey, est Jean-Provins, fils de Dominique Morandi, de Curio (Tessin), domicilié à Vevey. Gypserie et peinture. La Valsainte n° 9.

Gypserie et peinture. — 23 décembre. Le chef de la raison **Aloïs Anken,** à Vevey, est Aloïs, fils de Jean Anken, de Hoefen (Berne), domicilié à Vevey. Gypserie et peinture. Avenue de la Gare n° 4.

Café. — 23 décembre. La raison **Emile Ruffieux,** à Vevey, Café des Messageries (F. o. s. du c. du 26 avril 1921, n° 108, page 241), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 décembre. La **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,** dont les sièges sociaux sont à Vevey (Vaud) et à Cham (Zoug) (F. o. s. du c. des 23 juin 1905, n° 262, page 1045; 3 août 1922, n° 179, page 1519), fait inscrire que son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 décembre 1922, à Cham, a décidé de réduire le montant du capital-actions de 205 à 125 millions de francs, ceci par la réduction du capital-actions ordinaire de 160 à 80 millions de francs, la valeur nominale des actions ordinaires étant ramenée de 400 à 200 francs. Les articles 5, al. 1, et 16, al. 1, des statuts ont été modifiés en conséquence.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Travaux des lots. — 1922. 24 décembre. L'associé Joseph Dupont, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Martin, Baratelli et Cie**, à Finhaut (F. o. s. du c. du 2 août 1921, n° 190, page 1556). Sont entrés dans la société les hoirs de Joseph Dupont, savoir: La veuve Marie-Elise née Dupont, et ses enfants Pierre-Emile, Innocent-Louis, Adèle-Louise, Ernest-Jules, Moïse-Etienne, Joseph-Laurent et Charles-Victor, ces trois derniers sont puissance paternelle de leur mère Elise Dupont, tous de et à Bex. Aucun des hoirs Dupont n'a la signature sociale.

24 décembre. La **Société Anonyme du Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi à Champéry**, dont le siège social est à Champéry (F. o. s. du c. du 27 décembre 1922, n° 291, page 2378), fait inscrire le conseil d'administration suivant: Paul Ribordy, docteur-médecin, originaire de Riddes, domicilié à Martigny-Ville, président; Charles Exhenry, directeur de banque, originaire de Champéry, domicilié à Monthey, secrétaire; Alphonse Orsat, commerçant en vins, de et à Martigny-Ville; Ernest Gay, architecte, originaire de Lutry (Vaud), domicilié à Martigny-Ville, et Théodore Défago, rentier, originaire de Val-d'Illiez, domicilié à Aigle (Vaud).

24 décembre. Sous la dénomination de **Société de secours mutuels l'Espérance**, il existe à Bagnes une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres par la mutualité des indemnités en cas de maladie. Les statuts ont été dressés le 23 avril 1922. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande écrite au comité et payer une finance d'entrée pouvant aller jusqu'à 20 francs et variant avec l'âge du postulant. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par le transfert du domicile hors du rayon local de la caisse, par la démission donnée par écrit trois mois à l'avance et par l'exclusion. Le membre sortant ou exclu n'a aucun droit à l'avoir social. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société se font aux criées publiques, par correspondances ou par l'intermédiaire des commissaires. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont l'assemblée générale des sociétaires et le comité composé de sept membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Le comité est composé actuellement de: Maurice Troillet-Albrecht, banquier, président; Louis Maret, instituteur, vice-président; Angelin Besse, forestier, secrétaire-caissier; Maurice Besse, instituteur, secrétaire-remplaçant; Alfred Tellay, menuisier; Alfred Besse, médecin-chirurgien; Madame Marie-Louise Tellay, ménagère, et Melle Stéphanie Besse, couturière, membres, tous de et à Bagnes.

Grains, farines et épiceric. — 26 décembre. La raison **Emile Simonetta**, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 2 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café. — 26 décembre. La raison **Benjamin Saudan**, à Martigny-Ville (F. o. s. du e. du 2 décembre 1891), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Cafétier. — 26 décembre. La maison **Faisant Paul**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 7 mars 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ferblanterie, lampisterie, etc. — 26 décembre. La maison **Joseph Sartoris**, à Martigny-Ville (F. o. s. du e. du 12 février 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 décembre. Sont radiées d'office les raisons suivantes:

Café-restaurant. — **Louis Darbellay**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 18 avril 1891), ensuite de décès du titulaire.

Pierres scientifiques. — **L. Gruet, succ. de Delavenna et Gruet**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 2 mars 1916, n° 52, page 337), ensuite de décès du titulaire.

Tailleur; draperies, etc. — **Paul Tala**, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 1er août 1912, n° 195, page 1398), ensuite de départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1922. 23 décembre. Le chef de la maison **Mantilleri**, à Plainpalais, est Charles Mantilleri, de Les Friques (Fribourg), domicilié à Carouge. Commerce de combustibles. 16, Boulevard Carl Vogt.

Chemiserie, etc. — 23 décembre. Le chef de la maison **Zimberknopf Salomon**, à Plainpalais, est Salomon Cymberknopf, soit Zimberknopf, de nationalité polonaise, domicilié à Plainpalais. Commerce de chemiserie et tricoterie. 12, rue de l'Aubépine.

Pièces mécaniques. — 23 décembre. La société anonyme **SAM Société Anonyme**, ayant son siège aux Acacias (Carouge), (F. o. s. du c. du 16 août 1922, page 1603), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par M. Paul Naville, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que la société sera désormais valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. En outre le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale aux directeurs ou à l'un d'eux ou à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le conseil d'administration est actuellement composé de Léon Jonneret; Charles Bouvier (déjà inscrits) et Francis Jonneret, industriel, de Carouge, au Petit-Saconnex, ce dernier est nommé en remplacement de Henri Orange, démissionnaire, lequel est radié. Les pouvoirs individuels de Léon Jonneret et Charles Bouvier, en tant qu'administrateurs-délégués, sont éteints. Les administrateurs représentent donc la société, conformément aux statuts par leur signature collective à deux. Dans sa séance du 11 décembre 1922, le conseil d'administration a nommé Henri Gay, de Genève, à Plainpalais, en qualité de fondé de pouvoirs et a décidé qu'il engagerait la société par sa seule signature.

23 décembre. La **Société de la Rue des Granges**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1911, page 856), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1922, dont procès-verbal a été dressé par M. Albert Tapponnier, notaire, à Genève: 1° modifié ses statuts en ce sens que la dite: « Société de la Rue des Granges », est une association organisée corporativement dont le but est de créer, entretenir, subventionner toutes œuvres quelconques ayant un caractère d'utilité pour les habitants du canton de Genève, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le pape et notamment toutes œuvres concernant la Presse. 2° Nommé comme membres de son comité: Antoine Mordasini, prêtre, de et à Genève; Auguste Dupont, négociant, de et à Plainpalais et François-Joseph Chaffard, architecte, de et à Genève, en remplacement de Pierre Tachet; Edouard Pictet et Félix Tagand, démissionnaires, lesquels sont radiés.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 13 décembre 1922, il a été constitué sous la dénomination de **Société Anonyme d'Entreprises Internationales**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations commerciales, financières et immobilières tant en Suisse qu'à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (Fr. 20,000) divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société et leur donne à ces fins les pouvoirs qu'il juge convenable. Dans sa séance du 13 décembre 1922 il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil est composé de Georges Cherpillod, directeur, de Vucherens (Vaud), à Genève, et Emile-Henry Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Siège social: 12, Fusterie.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 13 décembre 1922, il a été constitué, sous la dénomination de **Manufacture de Montres « Forina » (Forina Watch Company)**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce d'horlogerie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000) divisé en 10 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Emile-Henry Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Siège social: 12, Place de la Fusterie.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 13 décembre 1922, il a été constitué, sous la dénomination de **Manufacture de Montres « Masseta » (Masseta Watch Company)**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce d'horlogerie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000) divisé en 10 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Emile-Henry Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Siège social: 12, Place de la Fusterie.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 13 décembre 1922, il a été constitué sous la dénomination de **Manufacture de Montres « Milora » (Milora Watch Company)**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce d'horlogerie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000) divisé en 10 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Emile-Henry Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Siège social: 12, Place de la Fusterie.

Pièces mécanique, etc. — 23 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 décembre 1922, il a été constitué sous la dénomination de **Seria S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce de pièces mécaniques et toutes opérations relatives à ces fabrication et commerce, ainsi que la représentation commerciale de tous produits quelconques. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000) divisé en 20 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de Charles Bouvier, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives. Siège social: 3, Place du Cirque.

Cadres pour photographie. — 26 décembre. Le chef de la maison **Alfred Perret**, aux Eaux-Vives, est Alfred-Eugène Perret, de la Sagne, domicilié aux Eaux-Vives, séparé judiciairement de biens d'avec Bertha-Sophie née Petitpierre. Fabrique de cadres pour photographie. 1, rue Jean-Charles.

Modes. — 26 décembre. La raison **O. Frey-Brandt**, modes, à Genève (F. o. s. du e. du 23 juin 1911, page 1083), est radiée ensuite de renonciation.

Produits alimentaires. — 26 décembre. Le chef de la maison **Ernest Gaillard**, à Plainpalais, est Ernest-François Gaillard, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de produits alimentaires. 11, rue des Vieux-Grenadiers.

Maçonnerie, etc. — 26 décembre. La raison **Georges Fornara**, entreprise de maçonnerie, carrelage et terrassements, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, page 1856), est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 décembre. **Société Immobilière Lausanne-Ecole C.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1918, page 1074). Charles Schaefer, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Constant Pappadueu, démissionnaire, lequel est radié. Siège social actuel: 34, rue de Montbrillant.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1922. 27 décembre. Par contrat de mariage du 15 novembre 1922, les époux Simon Rebetez, agent d'affaires, de Lajoux, chef de la maison **Simon Rebetez**, agence immobilière à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 février 1922, n° 40, page 297), et Clémentine née **Piller**, domiciliés à Porrentruy, mariés le 9 novembre 1901, ont adopté le régime de la séparation de biens conformément aux art. 241 et suivants du code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI
N° 22

Zweite Hälfte November 1922
Deuxième quinzaine de novembre 1922 — Seconda quindicina di novembre 1922

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 30. November 1922.
Enregistrements du 30 novembre 1922. — Iscrizioni del 30 novembre 1922.

209 { Hauptpatente / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } Nr. 97806—98014

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un * — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 c, Nr. 97806. 29. Juni 1922, 20 Uhr. — Handmähmaschine. — Robert **Audemars,** Locarno (Schweiz).

Kl. 2 d, Nr. 97807. 26. Mai 1921, 20 Uhr. — Trennvorrichtung für Körner, Samen und dergl. Materialien. — Edgar Duncombe **Eddy,** Ingenieur, 104 Front St. East, Toronto (Ontario, Canada). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Kl. 2 e, Nr. 97808. 7. September 1921, 11 Uhr. — Vorrichtung zum Fällen von Bäumen. — Hermann Otto **Schweizer-Stiefel,** Mechaniker, Felsenstieg 14, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Kl. 2 e, Nr. 97809. 26. Oktober 1921, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Auszichen von im Erdboden sitzenden Pfählen. — Jakob **Ender,** Mühlcholz (Schaan, Lichtenstein). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 3 b, Nr. 97810. 10. Juni 1921, 12 Uhr. — Steckapparat zum elektrischen Drahten von Kunstwaben. — Gebr. **Vogt,** elektr. Anlagen, Oberdiessbach (Schweiz).

Kl. 3 b, Nr. 97811. 3. September 1921, 15 Uhr. — Herausnehmbar im Bienenkasten untergebrachtes, zur Aufnahme von Wabenrahmen dienendes Gestell. — Konrad **Hege,** Gartenstrasse 3, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Kl. 3 c, Nr. 97812. 23. März 1922, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Abgabe von vergifteten Nahrungsmitteln. — Gottfried **Kauer,** Gersauerstrasse, Brunnen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Cl. 4 a, n° 97813. 22 mars 1921, 20 h. — Armature pour la construction de planchers en béton armé. — Richard Hawke **Rogers,** 17 Bishops Road, Paddington, Londres W. 2 (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 15 mars 1920. »

Kl. 4 b, Nr. 97814. 22. Juni 1921, 19 Uhr. — Hölzerverbindung durch in voller Breite offene bügelförmige Dübel. — Max **Fiebig,** dipl. Ingenieur, Lehmgrubenstrasse 3, Breslau (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — « Priorität: Deutschland, 28. Juni 1920. »

Kl. 4 b, Nr. 97815. 21. Juli 1921, 20 Uhr. — Baustein. — Alfred **Bonhardi,** Ingenieur und Stadtbaumeister, Paulistrasse 1, Teplitz-Schönau (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 97816. 20. September 1921, 18½ Uhr. — Neuartige Holzmatte für Verputzzwecke. — **Baumatten Aktiengesellschaft,** Rütistrasse 2, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 5 a, n° 97817. 6 mai 1921, 19 h. — Conduit souterrain pour le transport de fluides sous pression et procédé pour son établissement. — Pietro **Marinoni,** ingénieur; et **Società Generale Italiana Edison di Elettricità,** Via Pietro Verri 12, Milan (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Italie, 11 mai 1920. »

Cl. 5 a, n° 97818. 8 juin 1921, 18 h. — Vanne automatique réglable oscillant sur un axe. — Miguel **Garau Riu,** 62, Calle de Balmes, Barcelone (Espagne). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Espagne, 10 juin 1920. »

Kl. 5 a, Nr. 97819. 4. Juli 1921, 9¼ Uhr. — Blechmantel zur Auskleidung von Druckstollen. — Dr. Gottlieb **Lüscher,** Ingenieur, Bahnhofstrasse 13, Aarau (Schweiz).

Kl. 5 a, Nr. 97820. 11. August 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Stammauern. — Otto **Graber,** Bauunternehmer, An der Halde, Luzern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 5 b, Nr. 97821. 17. August 1921, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Fundamenten in Kiesboden. — Otto **Graber,** Bauunternehmer, An der Halde, Luzern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 7 a, Nr. 97822. 27. April 1921, 18½ Uhr. — Grudeofen. — Albert **Wehlmann,** Boerhavegasse 25, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 97823. 26. Juli 1921, 18½ Uhr. — Dauerbrandofen. — Karl **Lüske;** Andor **Moussong;** Paul **Moussong,** Jozsef-tér 2, Budapest; und Julius **Moussong,** Tolna-Högyész (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Ungarn, 2. August 1920. »

Kl. 7 a, Nr. 97824. 27. Juli 1921, 11¾ Uhr. — Kachelofen. — Werner **Ganz,** Embrach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Ausstellung Einfache Wohnräume und Einzelmöbel, Zürich, eröffnet am 8. Mai 1921. »

Kl. 7 g, Nr. 97825. 23. September 1921, 19 Uhr. — Elektrischer Heizkörper. — Dr. Wilhelm **Schaufelberger,** Riedtlistrasse 72, Zürich 6 (Schweiz).

Cl. 8 a, n° 97826. 20 mai 1921, 20 h. — Machine à mouler des blocs. — Alexander **Zuberbühler,** 9, Avenue Dapples, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Cl. 8 c, n° 97827. 1er juillet 1922, 20 h. — Procédé de chauffage de fours rotatifs à l'aide de combustibles pauvres en matières volatiles et riches en matières siliceuses. — **Société des Usines de Grandchamp et de Roche,** Grandchamp (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 9 b, Nr. 97828. 3. September 1922, 13 Uhr. — Rohrleitungselement. — Nicolaus **Strubl-Ott,** Güterstrasse 187, Basel (Schweiz).

Kl. 9 d, Nr. 97829. 2. Mai 1921, 16¾ Uhr. — Vorrichtung zum Absaugen der Fäkalgase aus der Abortschüssel. — **Cura, Handelsvermittlung für In- und Ausland G. m. b. H.,** Karlsplatz 24, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 13 a, Nr. 97830. 31. März 1921, 16 Uhr. — Einrichtung zur Vorwärmung von Luft an Lokomotiven oder Lokomobilen mit einem unter dem Kessel angeordneten rohrbündelartigen Luftvorwärmer. — **Aktiebolaget Ljungströms Angturbin,** Arsenalsgatan 2, Stockholm (Schweden). Vertreter: Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Bern. — « Priorität: Schweden, 18. März 1918. »

Cl. 13 a, n° 97831. 6 mai 1921, 18 h. — Procédé de chauffage applicable aux foyers des générateurs de vapeur et appareil pour réaliser ce procédé. — Edouard **Demeure,** Bruxelles; et Camille **Magnée,** Liége (Belgique). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Belgique, 12 mai 1920. »

Kl. 13 a, Nr. 97832. 23. August 1921, 17 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Verbrennung minderwertiger Brennstoffe unter Erzeugung hoher Temperaturen. — Wilhelm **Oehm,** Karlstrasse 84, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 13 f, n° 97833. 7 mai 1921, 21 h. — Grille pour foyer. — Giovanni **Zach,** Via Giulia 9, Pola d'Istria (Italie). Mandataire: J. H. Hoerni, Zurich.

Cl. 13 h, n° 97834. 25 juin 1919, 18½ h. — Foyer avec dispositif de chargement automatique. — Alfred William **Bennis,** Little Hulton, Bolton (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Blum & Co. A.-G., Zurich.

Cl. 13 l, n° 97835. 16 mars 1921, 20 h. — Procédé de chauffage au moyen d'un combustible pulvérisé et appareil pour sa mise en œuvre. — **International Pulverized Fuel Corporation,** 30 Church Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 14 a, n° 97836. 12 avril 1921, 18 h. — Four pour la distillation du charbon de terre et autres substances carbonnées. — **Low Temperature Carbonisation Ltd.,** 14—16 Cockspur Street; **Low Temperature Construction Ltd.,** 7 Moorgate Street; Thomas Malcolm **Davidson,** ingénieur; et Harold Lavers **Armstrong,** ingénieur, 14—16 Cockspur Street, Londres S. W. (Grande-Bretagne). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Cl. 15 a, n° 97837. 1er août 1921, 20 h. — Ustensile de cuisson électrique pour pâtisseries. — Albert **Buffet,** entrepreneur, 1, Rue du Belvédère; et Louis **Mani,** comptable, 33, Rue Liotard, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 15 c, Nr. 97838. 24. September 1921, 12½ Uhr. — Anstreichgerät. — Nikolaus **Kubli,** Susenbergstrasse 146, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 97839. 31. Oktober 1921, 18¾ Uhr. — Geschirrspülapparat. — J. **Dünner,** Wäschereimaschinenfabrik, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 15 i, Nr. 97840. 15. Februar 1922, 15 Uhr. — Schublade an Möbelstücken. — Robert **Bolliger,** Bäch (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Cl. 15 l, n° 97841. 21 octobre 1921, 20 h. — Infusoir. — Louis **Mourat,** 75, Rue des Eaux-Vives, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Cl. 17 b, n° 97842. 14 avril 1921, 18 h. — Composition liquide pour capsuler les bouteilles bouchées. — Samuel Joseph **Ingram,** 25 City Road, Darlington, Sydney (Nouvelle-Galles du Sud, Australie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: Australie, 15 avril 1920. »

Cl. 19 c, n° 97843. 22 février 1921, 18½ h. — Chariot de métiers de filature dits self-actings. — **Platt Brothers and Company Limited;** et Henry Platt **Hall,** Hartford Works, Oldham (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorités: Grande-Bretagne, 23 février et 23 décembre 1920. »

Cl. 19 c, n° 97844. 22 février 1921, 18½ h. — Chariot pour métiers de filature dits self-actings. — **Platt Brothers and Company Limited;** et Henry Platt **Hall,** Hartford Works, Oldham (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorités: Grande-Bretagne, 23 février et 23 décembre 1920. »

Kl. 21 c, Nr. 97845. 3. Juni 1921, 18½ Uhr. — Lagerung der Kurbelwelle am Webstuhl. — Firma: C. **Wolfrum,** mech. Weberei, Färberei und Appretur, Payerstrasse 1720, Aussig a. E. (Tschechoslowakei). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 21 f, Nr. 97846. 2. September 1921, 18½ Uhr. — Spule für Webschützen von Webstühlen mit selbsttätiger Spulenauswechslung. — J. **Rüegg,** Federnfabrik, Feldbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 21 g, Nr. 97847. 9. August 1921, 20 Uhr. — Einrichtung zum Anfeuchten von Kettfäden beim Verweben derselben. — Hans **Koch,** Metallgiesserei und Armaturenfabrik, Dietikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 22 d, n° 97848. 22 mars 1921, 20 h. — Dispositif pour enfiler les aiguilles. — Alfred James **Parker,** chimiste, 10 Ardmore Road, Ponsonby, Auckland (Nouvelle-Zélande). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 22 d, Nr. 97849. 30. April 1921, 20 Uhr. — Greifer mit ruhendem Spulengehäuse für Nähmaschinen. — James **Leathem,** 428 North 8 th Street, Lebanon (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 22 h, Nr. 97850. 7. September 1921, 18½ Uhr. — Mit Farbpapier versehenes Brett für Vorrichtungen zum Vorzeichnen von Stickmustern auf in Stickmaschinen eingespannten Tüchern. — A. **Naef** & Co., Flawil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 24 a, Nr. 97851. 4. Februar 1920, 18½ Uhr. — Unentzündliches Material und Verfahren zu dessen Herstellung. — Arthur **Arent,** Apotheker, 1347 West 23 d Street, Des Moines (Jowa, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Ver. St. v. A., 5. Februar 1919. »

Kl. 24 d, Nr. 97852. 8. August 1921, 18¾ Uhr. — Elektrisch heizbares Bügeleisen. — Emil **Barth,** Teckstrasse 21, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 28. Oktober 1920. »

Kl. 24 d, Nr. 97853. 4. Oktober 1921, 17 Uhr. — Elektrisches Plätteisen. — Adolf **Ludi,** Grenchen (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Cl. 25 a, n° 97854. 31 mars 1921, 20 h. — Col rabattu. — **John Manning van Heusen**, 101 Robinhood Avenue, Jamaica Plains, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 20 octobre 1915. »

Cl. 25 a, n° 97855. 31 mars 1921, 20 h. — Col rabattu. — **John Manning van Heusen**, 101 Robinhood Avenue, Jamaica Plains, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: E. U. d'Am., 16 juin 1917. »

Cl. 25 a, n° 97856. 31 mars 1921, 20 h. — Tour de cou de chemise. — **John Manning van Heusen**, 101 Robinhood Avenue, Jamaica Plains, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 27 décembre 1917. »

Kl. 25 b, Nr. 97857. 1. Oktober 1921, 11 Uhr. — Uniformrock mit auswechselbarem Kragen. — **Hermann Daetwyler**, Moutier (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Cl. 25 c, n° 97858. 30 mars 1921, 20 h. — Dispositif de fixation pour vêtements, tels que robes, etc. - **Charles West**, ingénieur, 65, Dunloe Avenue, Londres N. 15 (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 27 a, Nr. 97859. 8. September 1921, 20 Uhr. — Absatzlauffleck. — **Otto Herfeld**, Löwenstrasse 9, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 27 c, Nr. 97860. 3. August 1921, 20 Uhr. — Umformbare Pressunterlage für das Werkstück bei der Herstellung von Schuhwerk durch Kleben. — **Atlas-Werke; Pöhler & Co.**, Schönbachstrasse 64, Leipzig-Stötteritz (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 5. August 1920. »

Cl. 28 b, n° 97861. 14 octobre 1921, 20 h. — Baratte à beurre. — **Mlle. Elisabeth Suzanne Walter**, La Gordanne, Perroy (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 28 c, Nr. 97862. 30. September 1921, 17 Uhr. — Verfahren zum Haltbarmachen von Flüssigkeiten aller Art. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).

Kl. 36 e, Nr. 97863. 8. Juli 1921, 17 Uhr. — Verfahren zur Reinigung von Abdampf und Speisewasser. — **Michael Schull**, Ingenieur, Schlebusch b. Cöln (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 36 h, Nr. 97864. 8. Juni 1921, 20 Uhr. — Elektrodenanordnung für Schmelzflusselektrolyseapparate. — **Torjus Kolkin**, dipl. Ingenieur, Vadheim (Sogn, Norwegen). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 36 i, Nr. 97865. 19. August 1921, 18½ Uhr. — Verfahren zur Reinigung von Graphit mittels elektrischen Stromes. — **Graphitwerk Kropfmühl Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 34, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 36 k, n° 97866. 20 janvier 1921, 20 h. — Procédé de fabrication synthétique de l'ammoniaque et appareil pour sa mise en œuvre. — « **L'Air Liquide** » **Société Anonyme pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude**, 48, Rue St-Lazare, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: France, 30 mars 1920. »

Cl. 36 m, n° 97867. 7 janvier 1921, 18½ h. — Procédé de fabrication du chlorure d'aluminium. — **Gulf Refining Company**, Pittsburgh (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — « Priorité: E.-U. d'Am., 26 mai 1920. »

Kl. 36 q, Nr. 97868. 16. Juni 1921, 17¾ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2,2'Dioxyperylen. — **Hans Pereira**, Frankengasse 6, Wien IX (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Oesterreich, 2. Juli 1920. »

Kl. 37 d, Nr. 97869. 21. Juni 1921, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines nicht färbenden Thioderivates. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**, Leverkusen b. Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 18. September 1920. »

Kl. 37 h, Nr. 97870. 30. März 1921, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Anstrichlacken. — **Hermann Plauson**, Huxter 14, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 23. April 1918. »

Cl. 38 a, n° 97871. 22 septembre 1920, 20 h. — Procédé pour récupérer l'huile contenue dans des résidus. — **The Sharples Speciality Company**, West Chester (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: E.-U. d'Am., 21 mai 1917. »

Kl. 38 b, Nr. 97872. 16. März 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Destillation von schweren Kohlenwasserstoffen. — **Universal Oil Products Company**, 208 South La Salle Street, Chicago (Illinois, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 39 c, Nr. 97873. 7. Oktober 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 1.3-Dinitro-4.5-dinitrosobenzol. — **Dr. Hans Rathsburg**, Ingenieur, Moststrasse 25 Fürth (Bayern, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 40, Nr. 97874. 27. Juni 1921, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von lederartigen Produkten. — **Eugen von Márkus**, Chemiker-Ingenieur, Vas utca 19, Budapest (Ungarn). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Ungarn, 18. August 1920. »

Kl. 44 b, Nr. 97875. 5. August 1921, 18½ Uhr. — Metallgegenstand mit elektrisch isolierendem und mechanisch festem Ueberzuge nebst Verfahren zur Herstellung eines derartigen Ueberzuges. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 3. September 1920. »

Kl. 45 b, Nr. 97876. 14. Juli 1921, 17 Uhr. — Verfahren zum Füllen von Zellstoffkochern mit erwärmter Sulfitlauge. — **Zellstofffabrik Waldhof**; und Dr. Hans **Clemm**, Direktor, Sandhoferstrasse 156, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Deutschland, 4. September 1920. »

Kl. 46 b, Nr. 97877. 23. Juni 1921, 17½ Uhr. — Maschine zur Herstellung von Briefumschlägen. — **Alfred Winkler**, Rheinufer 23; und **Max Dünnebier**, Engerserlandstrasse 46, Neuwied a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 46 d, Nr. 97878. 15. September 1921, 12 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Pergamentimitation. — **Ernst Buri**, Tiefegässchen 42, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 47 d, Nr. 97879. 2. Juni 1921, 20 Uhr. — Heftbolzen für Losblätterbücher. — **Hubert Uyttenbroeck**, Zürcherstrasse 85, Baden (Schweiz).

Kl. 48 d, Nr. 97880. 24. Oktober 1921, 18½ Uhr. — Greifervorrichtung an Schnellpressen mit schwingendem Druckzylinder und Frontbogenausgang. — **Bohn & Herber**, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Grombühlstrasse 45, Würzburg (Bayern, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — « Priorität: Deutschland, 13. Dezember 1920. »

Kl. 48 g, Nr. 97881. 1. September 1921, 18¼ Uhr. — Umschaltvorrichtung für die Papierwalze von Schreibmaschinen. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 8. Oktober 1920. »

Kl. 49 a, Nr. 97882. 24. März 1921, 16½ Uhr. — Vorrichtung zum Ausgleich der Bildwanderung bei Kinematographen. — **Wolfgang Simons**, Privatier, Werdtweg 9 a; **Dr. Alfred Huber-Borer**, Advokat, Amthausgasse 2; und **Victor Benziger**, Jurist, Länggasstrasse 66, Bern (Schweiz). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 28. November 1919 ».

Kl. 49 a, Nr. 97883. 21. September 1921, 20 Uhr. — Bildumkehrer an photographischen Kameras. — **Ernest Bürgisser**, Photograph, Tentlingen (Freiburg, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Cl. 49 c, n° 97884. 12 juillet 1921, 20 h. — Appareil pour développer des films cinématographiques en plein jour. — **Henry Charles Frank Morant**, « Monbulk », Riversdale Road, Hawthorn (Victoria, Australie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: Australie, 23 juillet 1920. »

Kl. 49 d, Nr. 97885. 10. März 1921, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gelatinedruckplatten. — **Gustav Schusell**, Beselerstrasse 12, Altona-Othmarschen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 49 d, Nr. 97886. 15. September 1921, 12 Uhr. — Reproduktionsverfahren. — **Ernst Buri**, Tiefegässchen 42, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 50 b, Nr. 97887. 27. September 1921, 19¼ Uhr. — Schraffiergerät. — **Jakob Ender**, Elektromonteur, Mühleholz (Schaan, Lichtenstein). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 50 b, Nr. 97888.* 20. März 1922, 18 Uhr. — Universalzirkel. — **G. Goeldi**, Ottikerstrasse 38, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 50 f, Nr. 97889. 15. September 1921, 8¾ Uhr. — Schachtel für das Schreibzeug von A-B-C-Schülern. — **Frau Dr. Ida Frei-Diem**, Thiersteinerallee 9, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 52, Nr. 97890. 23. August 1921, 18¼ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Chiffrieren und Entziffern von aus Versetzungszeichen gebildeten Geheimschriften auf Schreibmaschinen. — **Joseph Léchet**, Kaufmann, Mittlerestrasse 56; und **Friedrich August Meyer**, Byfangweg 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 52, n° 97891. 28 septembre 1922, 15 h. — Appareil de publicité, notamment pour horaires de chemins de fer. — **Aug. Duvoisin**, commerçant, Breitenrainstrasse 65, Berne (Suisse).

Kl. 56 a, Nr. 97892. 31. August 1921, 16 Uhr. — Auseinanderklappbarer Pistolenschaft. — **Josef von Benke**, Hauptmann, I. Tábor utca 3, Budapest (Ungarn). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich. — « Priorität: Ungarn, 1. September 1920. »

Kl. 56 d, Nr. 97893. 14. April 1921, 20 Uhr. — Geschosspatrone. — **Ernst Ludorf**, Effingerstrasse 6 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 56 d, Nr. 97894. 17. Juni 1921, 20 Uhr. — Handgranate. — **František Janeček**, Ingenieur, Prag (Tschechoslowakei). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. — « Prioritäten: Tschechoslowakei, 26. Juni und 2. Juli 1920. »

Cl. 56 e, n° 97895. 19 septembre 1921, 20 h. — Cible. — **Ernest Peyer**, 6, Rue Edouard-Racine, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 56 f, Nr. 97896. 3. Juni 1921, 20 Uhr. — Visiereinrichtung an Gewehren. — **Isaac Carling Spencer**, Glendale (Utah, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 56 f, Nr. 97897. 23. August 1921, 13 Uhr. — Visierkimme für Schusswaffen aller Art. — **Gottfried Hunziker**, Bankverwalter, Dielsdorf (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 56 g, Nr. 97898. 20. Juli 1921, 18¼ Uhr. — Selbsttätige Feuerwaffe mit Hammerschloss. — **Rudolf von Frommer**, Generaldirektor, Soroksári út 158, Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 60, Nr. 97899. 6. August 1921, 20 Uhr. — Differential-Wassermesser mit umlaufendem Messorgan. — **Siemens & Halske, Aktiengesellschaft**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Oesterreich, 6. August 1920. »

Cl. 61, n° 97900. 2 septembre 1921, 20 h. — Thermomètre. — **E. Koehn**, 2, Place du Port, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 68, Nr. 97901. 3. September 1921, 11 Uhr. — Antriebvorrichtung für Rechenmaschinen. — **Rudolf Mohn**, Sulgen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Kl. 68, Nr. 97902. 14. Oktober 1921, 18½ Uhr. — Rechenmaschine mit zwei von einem Rechenwerk beeinflussten Resultatzählwerken. — **Grimme, Natalis & Co. Aktiengesellschaft**, Kastanienallee, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 22. November 1920. »

Kl. 69, Nr. 97903. 22. September 1921, 18½ Uhr. — Anhaltevorrichtung an Schallwiedergabemaschinen. — **Columbia Graphophone Manufacturing Company**, Bridgeport (Connecticut, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 70, Nr. 97904. 9. August 1921, 20 Uhr. — Projektionsapparat. — **Herman Adolph de Vry**, Chicago (Illinois, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 71 f, Nr. 97905. 10. September 1921, 19¼ Uhr. — Zur Aufnahme einer Taschenuhr bestimmte Vorrichtung, welche an ortfeste Gegenstände, wie Lenkstangen von Fahrzeugen, befestigt werden kann. — **Albert Surläuli**, Uhrmacher, Gross-Bösingen (Freiburg, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 71 h, Nr. 97906. 18. August 1921, 18¼ Uhr. — Wecker. — **Karl Anderegg**, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 71 i, Nr. 97907. 18. Mai 1921, 20 Uhr. — Kalenderuhr. — **Frl. Frieda Schmidtke**, pr. Adr. O. Hertach, Friederichstrasse 201, Berlin S. W. 68 (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Cl. 75 b, n° 97908. 20 mai 1921, 20 h. — **Procédé d'obtention de dépôts de fer** par électrolyse. — **Société d'Electro-Chimie & d'Electro-Métallurgie,** 2, Rue Blanche, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: France, 9 juin 1920. »

Kl. 75 b, Nr. 97909. 20. Juli 1921, 20 Uhr. — Verfahren zum Verschmelzen von hochprozentigem Ferrosilizium. — **Maschinenfabrik Esslingen,** Esslingen a. N. (Deutschland). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Cl. 78 c, n° 97910. 22 février 1921, 18½ h. — Machine à couler. — **Acme Die-Casting Corporation,** New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: E.-U. d'Am., 5 octobre 1915. »

Cl. 78 c, n° 97911. 6 juin 1921, 20 h. — Revêtement pour les moules métalliques des machines à couler centrifuges. — **Centrifugal Castings Limited,** Low Clencairn Street, Kilmarnock (Ecosse, Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 28 juillet 1920. »

Cl. 78 c, n° 97912. 11 juillet 1921, 20 h. — Machine à mouler en coquille sous pression. — Gabriel Emile **Rohmer,** Hôtel Plaza Athénée, Avenue Montaigne, Paris (France). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, Genève. — « Priorité: France, 16 juillet 1920. »

Kl. 79 i, Nr. 97913. 24. März 1921, 16½ Uhr. — Verfahren und Maschine zur Herstellung von Ketten und Kettengeflecht. — Ernst Gideon **Bek,** Schwarzwaldstrasse 7, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 11. März 1920. »

Kl. 79 k, Nr. 97914. 5. Juli 1921, 20 Uhr. — Kupplungseinrichtung an Vorrichtungen zum Bohren, Gewindeschneiden und ähnlichen Arten der Metallbearbeitung. — **Automat-Industrie-Gesellschaft m. b. H.,** Bräuhausgasse 37, Wien V (Oesterreich). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — « Prioritäten: Oesterreich, 7. Juli und 24. August 1920. »

Kl. 79 k, Nr. 97915. 6. Juli 1921, 18¼ Uhr. — Schneidbacke für Schneidkluppen. — **Bonenblust** & Co., Bleicherweg 68, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 80 e, Nr. 97916. 7. Mai 1922, 2 Uhr. — Furnierbock mit verstellbarem mittels Spannbügeln festlegbarem Spannjoch. — Peter **Bürer,** Möbelschreiner, Neuhausen a. Rheinfall (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 83, Nr. 97917. 16. Oktober 1921, 12 Uhr. — Nähzange für Sattler. — Otto **Habisreutinger,** Kieselgasse 3, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 84, Nr. 97918. 29. März 1921, 20 Uhr. — Maschine zum Zerreiben und Umrühren von Massen. — Willis Newell **Hartshorn,** 2351 Carmel Avenue, Racine (Wisconsin, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 85 a, Nr. 97919. 6. Juni 1921, 21 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Schleifen der Endflächen von profilierten Dreh- und Hobelstählen. — **Bopp & Reuther,** Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 11. Juni 1920. »

Cl. 85 b, n° 97920. 10 avril 1922, 19 h. — Aiguisoir pour faux et outils similaires. — **Société Anonyme des Etablissements Mailiefer,** Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.

Cl. 96 b, n° 97921. 29 août 1921, 18¼ h. — Palier de butée. — Eugene Uz **Gibbs,** 11 Security Building, York (Pensylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

Kl. 96 d, Nr. 97922. 20. August 1921, 20 Uhr. — Riemenverbinder. — W. **Eisner,** Avenue Druey 24, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 96 g, Nr. 97923. 11. Oktober 1921, 20 Uhr. — Kühlvorrichtung für schnellaufende Getriebe, insbesondere für Zahnrädergetriebe. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Cl. 98 a, n° 97924. 22 septembre 1921, 19 h. — Dispositif de commande électro-hydraulique pour ascenseurs ou monte-charges hydrauliques. — **Fabrique Suisse des Ascenseurs Otis,** Wädenswil (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 100 b, Nr. 97925. 5. August 1921, 10¾ Uhr. — Rotor für zweistufige Kreiselverdichter und Kreiselpumpen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,** Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz).

Kl. 101 b, Nr. 97926. 7. September 1921, 18 Uhr. — Kreiselpumpe, insbesondere für Jauchebehälter. — **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 101 b, Nr. 97927. 7. September 1921, 18 Uhr. — Zwillingskreiselpumpe, insbesondere für Jauchebehälter. — **Bucher-Guyer,** Niederweningen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 101 c, Nr. 97928. 23. Juni 1920, 20 Uhr. — Vorrichtung um einen viskosen Körper in von einer Geschwindigkeit abhängigen Mengen an verschiedene Stellen zu fördern. — Dr. ing. Jacob Emil **Noeggerath,** Riouwstraat 105, Haag (Niederlande). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich.

Cl. 102 a, n° 97929. 12 avril 1921, 18 h. — Turbine hydraulique. — Lewis Ferry **Moody,** 408 West Chelten Avenue, Germantown (Philadelphie, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: E.-U. d'Am., 13 avril 1920. »

Cl. 103 c, n° 97930. 23 mai 1921, 20 h. — Turbine à vapeur à multiple expansion. — Roger **de Potter,** 29, Avenue Moretus, Anvers (Belgique). Mandataire: Fritz Isler, Zurich.

Kl. 103 c, Nr. 97931. 29. September 1921, 19 Uhr. — Turbo-Dampferzeuger. — David **Sidey,** 232 Narborough Road, Leicester (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Grossbritannien, 27. Oktober 1920. »

Kl. 103 d, Nr. 97932. 23. August 1921, 20 Uhr. — Ventilsteuerung für Kolbendampfmaschinen. — Oscar **Simmen,** Erlach (Schweiz). Vertreter: J. Walther, Zürich.

Cl. 103 e, n° 97933. 9 juillet 1921, 12½ h. — Condenseur de vapeur. — **Metropolitan-Vickers Electrical Company Limited,** 4 Central Buildings, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: Grande-Bretagne, 19 juillet 1920. »

Kl. 104 a, Nr. 97934. 3. August 1921, 20 Uhr. — Hochdruck-Rohölmotor. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** Winterthur (Schweiz). Vertreter: J. Walther, Zürich.

Cl. 104 c, n° 97935. 4 août 1920, 18½ h. — Perfectionnement aux moteurs à explosion pour éviter l'inflammation prématurée des gaz explosifs. — Arturo **Elizalde Rouvier,** constructeur d'automobiles, 149, Passo de San Juan, Barcelone (Espagne). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich. — « Priorités: Espagne, 7 novembre 1919 et 22 juin 1920. »

Kl. 104 c, Nr. 97936. 18. November 1920, 18 Uhr. — Vergaserdüse in Vergasern für Verbrennungskraftmaschinen. — Emil **Strobel,** Werkmeister, Johannisstrasse 7, Berlin N. 24 (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutschland, 17. März 1914, 8. September und 20. November 1919. »

Kl. 104 c, Nr. 97937. 29. November 1920, 20 Uhr. — Planeten-Anlassgetriebe für Verbrennungsmotoren. — **Fritz Neumeyer Aktiengesellschaft,** Klingenhofstrasse 70, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 26. März 1920. »

Cl. 104 c, n° 97938. 2 décembre 1920, 19 h. — Tuyère d'injection de combustible par air comprimé dans un moteur à combustion interne. — Louis Auguste **Charles,** ingénieur, 26, Boulevard Rochechouart, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 15 mars 1919. »

Kl. 104 c, Nr. 97939. 10. März 1921, 18 Uhr. — Einrichtung an Schweröl-motoren, die einen stabilen Gang bei geringen Belastungen und Leerlauf bezweckt. — Firma: Heinrich **Lanz,** Mannheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 15. April 1920. »

Cl. 104 c, n° 97940. 1er juillet 1921, 18 h. — Carburateur conjugué pour moteurs à explosion. — **A. Thomas** & Cie., 15, Rue Martel, Paris (France). Mandataire: L. R. Schneider, Zurich. — « Priorité: France, 2 août 1920. »

Kl. 104 c, Nr. 97941. 3. August 1921, 20 Uhr. — Einrichtung zum Anlassen von Explosions-Motoren mittels Elektro-Motor. — **Scintilla,** Solothurn (Schweiz).

Kl. 104 c, Nr. 97942. 9. August 1921, 20 Uhr. — Einrichtung an Verbrennungskraftmaschinen mit Vergaser. — Carl **Hoegger** & Co., Maschinenfabrik, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 104 c, Nr. 97943. 2. September 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Einführen von Flüssigkeit in Cylinder, deren Inneres unter Druck und hoher Temperatur steht. — Donald Mc Knight **Hepburn,** 3413 Race Street, Philadelphia (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 104 c, Nr. 97944. 9. September 1921, 16 Uhr. — Vorrichtung zur Frischluftzuführung bei Verbrennungsmaschinen. — Josef Maria **Prauschke,** Kügelgenstrasse 37, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 104 d, n° 97945. 3 mai 1921, 20 h. — Procédé pour la production de force motrice au moyen d'une turbine à combustion à deux roues. — Léon **Dufour,** ingénieur, 6, Route de Florissant, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 104 d, Nr. 97946. 6. Mai 1921, 21½ Uhr. — Betriebsverfahren für Verbrennungskraftmaschinen. — Jacques **Ripert,** 29, Rue Légendre, Paris (Frankreich). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Prioritäten: Frankreich, 15. Mai und 4. Juni 1920. »

Kl. 107 e, Nr. 97947. 5. Juli 1921, 18 Uhr. — Elektrisch geheizter Dampfkessel. — Emil **Scheitlin,** Hermannstrasse 35, Winterthur (Schweiz). Vertreter: J. Walther, Zürich.

Kl. 108 a, Nr. 97948. 14. Juni 1921, 20 Uhr. — Stopfbüchsloser Kompressor, insbesondere für Kältemaschinen. — Otto **Häusermann,** Walzmühlestrasse 96, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 108 c, Nr. 97949. 27. August 1921, 18 Uhr. — Einrichtung zum Erzeugen von kühler Luft, insbesondere um damit Räume abkühlen zu können. — Emil **Kanturek,** Gärtner, Asylstrasse 88, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 109, Nr. 97950. 26. Juli 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Elektrolyten. — Fred **De Witt Cheney,** Ingenieur, Gypsum (Saline, Kansas, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 110 b, Nr. 97951. 26. Oktober 1921, 20 Uhr. — Neuartige Kühleinrichtung an elektrischen Oel-Transformatoren. — Hans **Schneider,** Ingenieur, 53 bis, Rue des Pâquis; und **Sté Ame des Ateliers de Sécheron,** Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 110 c, Nr. 97952. 20. Juni 1921, 20 Uhr. — Langsamlaufender Elektromotor. — **Lott & Weinmann,** Bergstrasse, Oberdorf, Horgen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 110 c, Nr. 97953. 12. August 1921, 13 Uhr. — Nutenkeil für elektrische Maschinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Kl. 110 c, Nr. 97954. 21. August 1921, 12 Uhr. — Elektrisches Stromerzeugungs-Aggregat. — Jaroslav **Rohacek,** Berthastrasse 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: T. Edgar Harley, Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 97955. 4. Mai 1921, 12 Uhr. — Nietverbindung für die Vereinigung mehrerer stromleitender Teile mit einem sie tragenden Isolierkörper. — **Scintilla,** Solothurn (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 97956. 9. September 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Isolierkörpern für elektrische Vorrichtungen in Oel. — **Maschinenfabrik Oerlikon,** Oerlikon (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 97957. 16. September 1921, 18½ Uhr. — Hängeisolator. — **Electrotechnische Fabrik Thossfell G. m. b. H.,** Thossfell (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 111 a, Nr. 97958. 30. September 1921, 20 Uhr. — Elektrisch isolierendes Rohrstück in Hochvakuumleitungen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Cl. 111 b, n° 97959. 17 juin 1921, 17 h. — Interrupteur électrique à commande à distance. — Pierre **Nouvel,** ingénieur-électricien, 2, Impasse Dany, Rue du Rocher, Paris (France). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorité: France, 12 août 1920. »

Kl. 111 b, Nr. 97960. 5. Juli 1921, 20 Uhr. — Zellenschalter mit einem in dem zu regelnden Stromkreis liegenden Hilfsschalter. — **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Prioritäten: Deutschland, 15. Juli, 3., 28. und 31. August 1920. »

Kl. 111 b, Nr. 97961. 12. August 1921, 20 Uhr. — Blechkasten für Oelschalter. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz).

Cl. 111 d, n° 97962. 17 février 1922, 17 h. — Fusible. — Société Industrielle d'Electricité **Weil & Bloch**, 24, Rue du Maréchal Foch, Strasbourg (Alsace, France). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Berne.

Kl. 112, Nr. 97963. 14. Juli 1922, 18 Uhr. — Verfahren zum Verbinden von Metall mit Glas und nach diesem Verfahren hergestellte Verbindung. — Ernst **Pohl**, Hospitalstrasse 27, Kiel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 112, Nr. 97964. 8. Juni 1921, 20 Uhr. — Gasdichte Einführung in das Metallgefäss von Quecksilberdampf-Gleichrichtern. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 97965. 12. August 1921, 16¾ Uhr. — Starkstromunterbrecher zur rhythmischen Unterbrechung des Stromes. — Martin **Paul**, Ingenieur, Harzburgerstrasse 16, Bremen (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — « Priorität: Deutschland, 11. September 1920. »

Kl. 112, Nr. 97966. 12. September 1921, 20 Uhr. — Metalldampfgleichrichter. — **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — « Priorität: Deutschland, 7. April 1921. »

Kl. 112, Nr. 97967. 29. September 1921, 19 Uhr. — Verfahren zum Zünden von Metalldampfgleichrichtern. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 97968. 6. Oktober 1921, 18½ Uhr. — Neuerung an elektrischen Kondensatoren. — Ernest Arthur **Bayles**, Ingenieur, The Oaks; und Harold **Higham**, Ingenieur, Britannia Works, Helsby (Chester, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 113, Nr. 97969. 10. Juni 1921, 12 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Elektroden. — Th. **Deprez**, Werkstrasse 541, Brugg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 114 b, n° 97970. 3 juin 1921, 17 h. — Phare pour véhicules. — Duncan James **Ritchie**, ingénieur, 24 Cavendish Drive, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorités: Grande-Bretagne, 23 juin, 6, 7 août, 18 octobre, 6 décembre 1920, 4 et 27 janvier 1921. »

Kl. 114 f, Nr. 97971. 2. August 1921, 17 Uhr. — Mischrohreinsatz für Gasbrenner. — Willy **Gösmann**, Münzstrasse 7, Hannover (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — « Priorität: Deutschland, 3. August 1920. »

Kl. 115 e, Nr. 97972. 8. Juli 1921, 18½ Uhr. — Verschluss für Metalldampflampen und dgl. — Prof. Dr. Paul **Eversheim**, Nuss-Allee 6, Bonn a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 10. Juli 1920. »

Kl. 115 c, Nr. 97973. 8. Juli 1921, 18½ Uhr. — Metalldampflampe. — Prof. Dr. Paul **Eversheim**, Nuss-Allee 6, Bonn a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 10. Juli 1920. »

Kl. 116 a, Nr. 97974. 13. Juli 1921, 18½ Uhr. — Watteabfallbehälter. — Dr. Fritz **Lüscher**, Bahnhofstrasse 82, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 116 b, Nr. 97975. 27. September 1921, 20 Uhr. — Antriebsvorrichtung für zahnärztliche Bohrer, die ein Verstellen des letzteren ermöglicht. — Jakob **Kern**, Mechaniker, Limmatstrasse 265, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Kl. 116 d, Nr. 97976. 18. Mai 1921, 17 Uhr. — Säge zur Zerteilung von Leibesfrucht. — Jens Peter Nielsen **Thygesen**; Anders Theodor **Sörensen**; und Niels Peter **Sörensen**, Langaa (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 116 h, Nr. 97977. 20. September 1921, 17¾ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Essigarsinsäure. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**, Leverkusen b. Cöln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 18. Oktober 1920. »

Kl. 116 h, Nr. 97978. 7. Oktober 1921, 7 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Diallylxanthin. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 97979. 7. Oktober 1921, 7 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Triallylxanthin. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 116 h, Nr. 97980. 19. Oktober 1921, 18 Uhr. — Verfahren, um wasserunlösliche Medikamente und Nährpräparate in schmackhafte Form zu bringen. — Carl A. **Agthe**, Seefeldstrasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 116 k, n° 97981. 23 août 1921, 18 h. — Vaporisateur. — Société « Asie » **Lévy** & Cie., 54, Quai de Boulogne, Boulogne s. Seine (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — « Priorité: France, 8 septembre 1920. »

Kl. 116 l, Nr. 97982. 25. Juni 1921, 13½ Uhr. — Haarspange mit Durchsteckpfeil. — Reinhard **Heussner**, Fabrikant, Maybachstrasse 16, Cassel (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 117 a, Nr. 97983. 9. August 1921, 19 Uhr. — Apparat zur Errettung von Menschen und Gegenständen aus Feuersgefahr. — Gottlieb **Schweizer**, St. Gallerstrasse 14, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.

Kl. 119 a, Nr. 97984. 5. November 1921, 12 Uhr. — Apparat zum Ausgeben von Wertzeichen. — **Schweiz. Industrie-Gesellschaft**, Neuhausen b. Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 120 a, n° 97985. 31 mars 1921, 19 h. — Installation combinée de téléphonie ordinaire et de signalisation électrique par courants alternatifs. — Marius **Latour**, 53, Rue Molitor XVIe, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: France, 25 juin 1915. »

Kl. 120 b, Nr. 97986. 27. Juni 1921, 16¾ Uhr. — Einrichtung an Telephonographen, Diktierphonographen und ähnlichen Apparaten mit zwei Walzen, zum selbsttätigen Ueberleiten des Gespräches von einer Walze auf die andere. — **Namlooze Vennootschap Finanzieele Maatschapplj « Driebergen »**, Hermietenstraat 1, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 24. August 1920. »

Cl. 120 b, n° 97987. 19 novembre 1921, 12¾ h. — Récepteur téléphonique. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 120 b, Nr. 97988*. 22. März 1922, 10 Uhr. — Schutzvorrichtung für Telephonapparate. — Johann **Stadelmann**, zur Freya, Wald (Zürich, Schweiz).

Cl. 120 d, n° 97989. 2 août 1920, 17 h. — Installation électrique de signalisation par courants porteurs à hautes fréquences. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 120 f, n° 97990. 24 décembre 1920, 10¾ h. — Dispositif producteur d'oscillations électriques. — **Bell Telephone Manufacturing Co.**, 18, Rue Boudewyns, Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — « Priorité: E.-U. d'Am., 31 décembre 1919. »

Cl. 123 a, n° 97991. 2 giugno 1922, ore 16. — Armatura per ombrelli, parasoli ecc. — Antonio **Vernizzi**, Piazza Giardino 8, Lugano (Svizzera).

Kl. 123 b, Nr. 97992. 26. Juli 1921, 16 Uhr. — Behälter mit Deckel. — Paul **Quittmann**, Direktor, Zenogasse 3, Wien XII (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 123 c, Nr. 97993. 29. August 1921, 18½ Uhr. — Neuerung an Flaschen und flaschenartigen Gefässen aus Glas, Steingut und anderem zerbrechlichem Material. — Adolf **Urban**, Metalldrucker, Schweissbergweg 3, Binningen b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 125 a, Nr. 97994. 23. August 1921, 20 Uhr. — Vorrichtung an Verpackungsmaschinen zum Entfernen eines Blattes von einem Stappel. — **Schweiz. Industrie-Gesellschaft**, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 125 a, Nr. 97995. 19. September 1921, 20 Uhr. — Falzeinrichtung an Einwickelmaschinen. — **Schweiz. Industrie-Gesellschaft**, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Cl. 125 c, n° 97996. 30 mars 1921, 19 h. - Installation pour le transport de matières pulvérulentes, et plus particulièrement de charbon pulvérisé, au moyen d'air comprimé. — William Oram **Renkin**, ingénieur-mécanicien, Oradell (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 29 juillet 1918. »

Cl. 125 c, n° 97997. 30 mars 1921, 19 h. — Appareil distributeur de matières pulvérulentes et plus particulièrement de charbon pulvérisé. — William Oram **Renkin**, ingénieur-mécanicien, Oradell (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorité: E.-U. d'Am., 29 juillet 1918. »

Kl. 125 c, Nr. 97998. 13. Juli 1921, 18½ Uhr. — Einschienenwagen. — **H. Büssing & Sohn G. m. b. H.**, Elmstrasse 29, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Prioritäten: Deutschland, 29. September 1920 und 14. Mai 1921. »

Kl. 125 c, Nr. 97999. 29. Juli 1921, 18¼ Uhr. — Maschine zum Befördern oder Anspritzen von staub-, bezw. sandförmigen oder teigigen Materialien mittelst Druckluft oder dergl. — Max **Kiecksee**, Courbièrestrasse 7, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 5. August 1920. »

Cl. 126 a, n° 98000. 4 août 1921, 18¼ h. — Dispositif de fermeture de sûreté aux portières de véhicules. — J. B. **Dandois** & Cie., 5, Rue de la Rivière, Bruxelles (Belgique). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — « Priorités: Belgique, 5 août et 10 décembre 1920. »

Cl. 126 a, n° 98001. 17 février 1922, 20 h. — Gaine pour ressorts à lames de véhicules. — Henry **Ramsden**, industriel, Rose Cottage, Lidget Green, Bradford (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 19 février 1921. »

Cl. 126 b, n° 98002. 14 mars 1921, 17 h. — Véhicule muni d'au moins une courroie-chenille. — Adolphe **Kégresse**, ingénieur, 53, Rue Balard, Paris (France). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-devant: Mathey-Doret & Co., Berne. — « Priorités: France, 3 avril 1917 et 28 août 1920. »

Kl. 126 b, Nr. 98003. 24. März 1921, 16¼ Uhr. — Antriebsvorrichtung für die Triebachse, insbesondere Hinterachse, von Motorwagen. — Dr. ing. Edmund **Rumpler**, Generaldirektor, Göggingen b. Augsburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Prioritäten: Deutschland, 11. März 1915, 31. Dezember 1917, 19. September 1919, 13. Februar und 15. April 1920. »

Kl. 126 b, Nr. 98004. 22. September 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Verbindung von Karosserie und Fahrgestell bei Kraftfahrzeugen. — **Daimler-Motoren-Gesellschaft**, Mercedesstrasse 57, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 22. Dezember 1920. »

Kl. 126 b, Nr. 98005. 27. Oktober 1921, 18 Uhr. — Wasserkühler für Automobile. — Amedeo **Benetti**, Brunaustrasse 95, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 126 c, n° 98006. 6 octobre 1920, 18½ h. — Roue jumelle pour véhicules. — **Società Brevetti Feriani**, 3, Via Due Macelli, Rome (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Kl. 126 c, Nr. 98007. 11. Juli 1921, 18½ Uhr. — Aus zwei scheibenförmigen Radhälften und einer auf der Radachse geclagerten, mit Mitnehmern versehenen Nabe bestehendes Rad. — Peter **Theisen**, Sedanstrasse 44; und Franz **Theisen**, Arrenbergstrasse 18, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 15. Juli 1920. »

Cl. 126 d, n° 98008. 30 novembre 1921, 18½ h. — Dispositif indicateur de pression pour roues à bandages pneumatiques. — **A. Schrader's Son, Incorporated**, 470 Vanderbilt Avenue, Brooklyn-New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 126 g, n° 98009*. 15 février 1922, 12 h. — Dispositif pour transformer une bicyclette en un tricycle à moteur. — Mme. Lina **Guerne**, Moutier (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Cl. 126 g, n° 98010*. 15 février 1922, 12 h. — Tricycle. — Mme. Lina **Guerne**, Moutier (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Kl. 127 b, Nr. 98011. 15. August 1921, 18 Uhr. — Kleinbahnlokomotive. — **Roadrails Limited**, 1 Dover Street, St. James's, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — « Priorität: Grossbritannien, 15. Oktober 1920. »

Kl. 127 c, Nr. 98012. 23. April 1921, 20 Uhr. — Schiebefenster, insbesondere für Wagen. — **Seegers & Sohn**, Seumestrasse 28/30, Leipzig-Schleussig (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 127 c, Nr. 98013. 29. August 1921, 16 Uhr. — Mittelst Wärmekraftmaschine betriebener Eisenbahnzug mit wenigstens einem Kühlwagen. — **Hans Guyer**, Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürich 5 (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.

Kl. 127 c, Nr. 98014. 3. November 1921, 19 Uhr. — Eisenbahnwagen zum Transport von Massengütern. — **Franz Vogel**, Klösterli, Malters (Luzern, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

---

16 { Zusatzpatente / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } Nr. 98015—98030

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 3 a, Nr. 98015 (89499). 17. August 1921, 12 Uhr. — Vorrichtung, um dem Vieh den Zutritt zur Krippe zu verunmöglichen. — **Franz von Arx**, Landwirt, Ronwil b. Waldkirch (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.

Kl. 15 c, Nr. 98016 (91301). 1. März 1922, 18 Uhr. — Vorrichtung zum Halten von Stahlspänen beim Aufreiben von Parquetböden. — **Emil Steiner-Wieland**, Marktgasse 44, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Cl. 15 c, n° 98017 (96166). 28 juin 1922, 15 h. — Appareil pour le nettoyage de glaces. — **Marcel Kunzer**, 10, Montée St-Laurent, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.

Kl. 15 i, Nr. 98018 (92659). 24. August 1921, 20 Uhr. — Doppeltafel mit nach oben und unten verschiebbaren, auf beiden Seiten benutzbaren, sowie wechselweise in die Vorder- und Rücklage einführbaren Einzeltafeln. — **Hunziker Söhne**, Schulmöbelfabrik, Thalwil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 10. Mai 1921. »

Kl. 19 d, Nr. 98019 (95977). 7. Juli 1921, 18¼ Uhr. — Kreuzspulmaschine. — **Schärer-Nussbaumer & Co.**, Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 37 a, Nr. 98020 (89057). 30. August 1921, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37 a, Nr. 98021 (72055). 10. September 1921, 12½ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o-Oxymonoazofarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37 a, Nr. 98022 (89056). 16. September 1921, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Beizenfarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37 a, Nr. 98023 (89057). 17. September 1921, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37 a, Nr. 98024 (89057). 17. September 1921, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation**, Berlin-Treptow (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 65, Nr. 98025 (91609). 5. Juli 1920, 18½ Uhr. — Selbsttätige Wägevorrichtung für lose Stoffe, einschliesslich Flüssigkeiten. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — « Priorität: Deutschland, 31. Oktober 1917. »

Cl. 87 a, n° 98026 (96510). 11 avril 1921, 20 h. — Mordache universelle. — M. A. **Demaurex** & Cie., 10, Rue de la Muse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 126 a, n° 98027 (65039). 7 juillet 1921, 18¼ h. — Amortisseur de chocs pour automobiles et voitures suspendues. — **Usines G. Derihon, Société Anonyme**, Loncin-lez-Liége (Belgique). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 h, Nr. 98028 (91446). 16. Juli 1921, 20 Uhr. — Bremsvorrichtung an Fahrrädern. — **Rudolf Altorfer**, Schwendi-Bauma (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Cl. 127 i, n° 98029 (92331). 12 avril 1920, 20 h. — Signal avertisseur, particulièrement pour passages à niveau de chemins de fer. — **Compagnie des Freins Westinghouse**, 23, Rue d'Athènes, Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne. — « Priorité: E.-U. d'Am., 24 avril 1917. »

Kl. 127 l, Nr. 98030 (80160). 17. Dezember 1921, 16 Uhr. — Vielfachsteuerung für elektrische Bahnen mit motorisch bewegten Hauptschaltwalzen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 7 d, Nr. 86340. 17. Mai 1919, 17¾ Uhr. — Abschluss an Kaminen, Schloten, Schornsteinen und dergl. — **W. E. Spring**, Interlaken; und **G. Burger-Indermühle**, Hünibach b. Hilterfingen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Verpfändung vom 9. Mai 1922, zugunsten von **Hirzel & Cattani**, Ingenieure, Rennweg 35, Zürich (Schweiz); registriert den 27. November 1922.

Kl. 10 a, Nr. 91295. 2. Dezember 1920, 20 Uhr. — Türschloss. — **John B. Metzler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 10. Oktober 1922, zugunsten von **Dr. A. Gmür**, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 20. November 1922.

Kl. 10 d, Nr. 95629. 31. März 1921, 20 Uhr. — Federtürschliesser. — **John B. Metzler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 10. Oktober 1922, zugunsten von **Dr. A. Gmür**, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 20. November 1922.

Kl. 15 h, Nr. 84753. 21. August 1919, 17 Uhr. — Zusammenlegbarer Kindertragsessel. — **Franz Schenk**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. Uebertragung vom 11. März 1922, zugunsten von **J. Alfred Honegger**, Musikdirektor, Sonneggstrasse 31, Zürich 6 (Schweiz); registriert den 20. November 1922.

Kl. 25 c, Nr. 96652. 15. Juni 1921, 18¼ Uhr. — Kleiderverschluss. — **Kaspar Gretler**, Haltikon b. Küssnacht a. Rigi (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. Uebertragung vom 15. November 1922, zugunsten von **Rob. Amstad**, Gasthaus z. Sonne; und **Jost Baumgartner**, Chalet Sonnenhof, Gerliswil (Luzern, Schweiz); registriert den 30. November 1922.

Kl. 31 a, Nr. 65911 mit 73652 (65911). 30. April 1913, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Enthäuten von Tieren. — **Alfred Loppacher**; und **Hans Cantieni**, St. Gallen (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 12. April 1922, zugunsten der **Société industrielle de dépouille mécanique des animaux — Système Perco —**, 54, Rue de Bondy, Paris (Frankreich). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; registriert den 22. November 1922.

Cl. 34 d, n° 95653. 15 mars 1921, 19 h. — Moule perfectionné pour la fabrication de bonbons en chocolat. — **Anthony Angelo Ballatore**, Glasgow (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 30 octobre 1922, en faveur de **Carsons Limited**, Barrowfield Works, Bridgeton, Glasgow (Grande-Bretagne). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle; enregistrement du 20 novembre 1922.

Kl. 121 d, Nr. 89764. 23. Februar 1921, 19 Uhr. — Elektrisch beleuchtete Anzeigevorrichtung. — **Karl Miller**, Kaufmann, Küsnacht; und **Berner Handelsbank**, Bern (Schweiz). Uebertragung des Anteils Miller vom 16. November 1922, zugunsten von **Gebhard Näf**, Stampfenbachstrasse 1, Zürich (Schweiz); registriert den 17. November 1922.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 111 b, Nr. 95290. Fritz Isler, Zürich.
Kl. 120 g, Nr. 62976. Fritz Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(205 Hauptpatente — 205 brevets principaux — 205 brevetti principali)

Kl. 1, Nr. 41519. Siebvorrichtung.
Kl. 2 a, Nr. 80059. Vorrichtung zum Ausheben des Scharrahmens bei durch Zugwagen bewegten Schleppflügen.
Kl. 3 a, Nr. 72146. Bucht für Schweineställe.
Kl. 3 a, Nr. 72794. Stall, insbesondere für Schweine.
Kl. 4 a, Nr. 78049. Eisenbetondecke und Verfahren zur Herstellung derselben.
Kl. 4 a, Nr. 83635. Hohlmauer.
Cl. 4 a, N° 94996. Procédé pour l'établissement d'une construction en béton armé, et construction obtenue par ce procédé.
Kl. 4 b, Nr. 49845. Verfahren, um einen Gipskörper zur Aufnahme einer nassen, nach Erstarrung fest anhaftenden Schicht aus Zement oder anderem durch Gips chemisch beeinflussbarem Stoff vorzubereiten.
Kl. 4 b, Nr. 92342. Bauelement aus künstlicher Baumasse.
Kl. 4 b, Nr. 93759. Holzbalken.
Kl. 4 c, Nr. 49375. Glastafelfassung für kittlose Oberlichter.
Kl. 4 d, Nr. 76649. Feuersichere Tür.
Kl. 4 d, Nr. 93517. Fenster.
Kl. 4 d, Nr. 96621. Verbindung von Sprossen aus Formeisen, welche Flansch und Steg besitzen, insbesondere aus T-Eisen, zu einem Gitterwerk.
Kl. 4 e, Nr. 84404. Winkel-Träger.
Kl. 4 f, Nr. 78755. Häuschen.
Kl. 4 f, Nr. 87153. Verfahren zum Bau von Kleinhäusern.
Kl. 6 c, Nr. 92631. Gesteinsbohrer, bei welchem das in Aussparungen der Schneide in Ringform stehengebliebene Gestein durch eine von innen nach aussen drückende Brechfläche zerstört wird.
Kl. 7 g, Nr. 84216. Elektrischer Heizkörper.
Kl. 7 g, Nr. 89689. Elektrischer Bettheizkörper mit Wärmespeicherung.
Kl. 8 a, Nr. 76059. Brikettpresse für Handbetrieb.
Kl. 8 a, Nr. 76659. Mischmaschine für Beton, Mörtel und dergleichen.
Kl. 8 a, Nr. 92923. Maschine zur Herstellung von Formstücken aus Formmasse, hauptsächlich Kunststeinmasse.
Kl. 8 c, Nr. 89792. Neuerung an Schachtöfen zum Brennen von Zement und dergleichen.
Kl. 8 d, Nr. 57715. Nachstellbarer Fräser.
Kl. 9 d, Nr. 77217. Schwimmerventil.
Kl. 10 a, Nr. 60929. Zweiseitigschliessendes Schiebetürschloss.
Kl. 10 b, Nr. 77096. Rahmenverschluss für Fenster mit Doppelverglasung.
Kl. 10 e, Nr. 51780. Tragbare Kassette zum Aufbewahren von Geld, Wertsachen, Urkunden etc.
Kl. 11 a, Nr. 73763. Verfahren und Vorrichtung zur Zerlegung von Glasröhren in zwei mit Böden versehene Teile auf maschinellem Wege.
Kl. 11 a, Nr. 90453. Verfahren zur Herstellung von massiven Glaszylindern mit eingeschmolzenen Längsdrähten zur Herstellung von Düsenböden für Spinndüsen.
Cl. 11 a, N° 96629. Installation pour la fabrication mécanique d'articles creux en verre.
Kl. 14 a, Nr. 74598. Beheizungsverfahren und Ofen für die Erzeugung von Leuchtgas unter gleichzeitiger Gewinnung hochwertigen Kokses in stehenden Retorten im kontinuierlichen oder diskontinuierlichen Betriebe.
Kl. 14 a, Nr. 89924. Retortenofen zur Erzeugung von Gas und Koks.
Kl. 14 b, Nr. 85194. Beschickungseinrichtung an Azetylenapparaten.
Kl. 14 d, Nr. 90254. Verfahren zur Ausscheidung von Teer aus teerhaltigen Destillationsgasen von hoher Temperatur durch Einführung von Teer in den Ausscheider.
Kl. 14 d, Nr. 90255. Verfahren zur Ausscheidung von Teer aus teerhaltigen Gasen durch Anwendung von Teer als Waschflüssigkeit.
Cl. 15 a, N° 90256. Fornello elettrico.
Kl. 15 e, Nr. 96634. Vorrichtung zum Halten von Stahlspänen, Putzlappen und anderem Reinigungsmaterial.
Kl. 15 i, Nr. 66092. Archivschrank für Zeichnungen, Karten etc.
Kl. 15 i, Nr. 89392. Bett-Tisch.
Kl. 17 c, Nr. 89932. Maschine zum Einfüllen einer Flüssigkeit in Büchsen

Cl. 18 a, N° 59117. Dispositif pour le filage de la soie artificielle et le brillantage de la soie naturelle et des fibres textiles en général.
Kl. 18 b, Nr. 94422. Verfahren zur Herstellung von stark glänzenden Fäden aus Viskose.
Kl. 19 b, Nr. 71574. Verfahren und Apparat zum Oeffnen und Reinigen von Fasermaterial.
Kl. 21 b, Nr. 84241. Fachbildungsvorrichtung.
Kl. 21 c, Nr. 66292. Scheuervorrichtung zum Egalisieren von Seidengeweben auf dem Webstuhl.
Kl. 21 c, Nr. 86174. Bandwebstuhl mit selbsttätiger Schützennasenauswechselung.
Kl. 21 c, Nr. 89213. Einrichtung an mit Zentralschusswächter versehenen Webstühlen zum frühzeitigen Stillsetzen derselben bei Schussfadenbruch oder abgelaufener Schuss-Spule behufs Vermeidens des Schusssuchens.
Kl. 21 c, Nr. 96643. Apparat zur Bildung des Fadenkreuzes bei Webketten.
Kl. 22 g, Nr. 68812. Stickmaschinenschiffchen.
Kl. 22 g, Nr. 68967. Stickmaschinenschiffchen mit nach der Stichplatte zu wendendem Deckel.
Kl. 22 h, Nr. 58199. Vorrichtung, um zwecks Bewegung des Gatters von automatischen Stickmaschinen eine Bewegung gleichbleibender Grösse in eine Bewegung veränderlicher Grösse umzuwandeln.
Kl. 22 h, Nr. 74113. Stoffspannvorrichtung für Stickmaschinen.
Kl. 24 b, Nr. 95026. Fadensengmaschine. (Infolge Verzichts gelöscht am 29. November 1922.)
Kl. 24 f, Nr. 53564. Maschine zum Legen von Stoffbahnen aus Seide.
Cl. 25 a, N° 74615. Sous-vêtement servant à soutenir le corps.
Kl. 25 a, Nr. 96650. Sportkragen.
Kl. 25 b, Nr. 52889. Weste.
Cl. 25 c, N° 80521. Bouton à pression métallique séparable.
Kl. 25 d, Nr. 71454. Messjacke für Konfektionszwecke.
Kl. 27 b, Nr. 91322. Verschluss für Fuss- und Beinbekleidungen.
Kl 27 c, Nr. 84610. Verfahren zur Befestigung der Laufsohle von Schuhwerk.
Kl. 33 c, Nr. 94014. Fassflickvorrichtung.
Kl. 34 d, Nr. 79954. Verfahren zur Herstellung von Kaffeeersatz.
Cl. 35 c, N° 90472. Procédé pour évacuer l'humidité du tabac en feuilles.
Kl. 36 a, Nr. 81132. Vorrichtung zum Trocknen von Flüssigkeiten.
Cl. 36 a, N° 90291. Appareil pour l'évaporation de liquides et la récupération des vapeurs ainsi produites.
Kl. 36 a, Nr. 93254. Verfahren zum Eindampfen von Sole behufs Gewinnung von Salzen.
Kl. 36 d, Nr. 41428. Zur Entfeuchtung nasser Stoffe dienendes Vakuum-Trommelfilter.
Kl. 36 c, Nr. 51110. Verfahren zur Gewinnung eines aus Stickstoff und Kohlensäure bestehenden Gasgemisches.
Kl. 36 e, Nr. 96662. Füllkörper für chemische Apparate.
Cl. 36 g, N° 93262. Procédé et appareil pour émulsionner des substances qui doivent réagir l'une sur l'autre, puis séparer les produits de réaction.
Kl. 37 a, Nr. 45322. Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffs.
Kl. 37 a, Nr. 69181. Verfahren zur Darstellung eines wasserunlöslichen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 89558. Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Mono-Azofarbstoffes.
Cl. 37 f, N° 96667. Procédé de fabrication de sulfure de zinc anhydre.
Kl. 38 b, Nr. 96670. Mittel zur Erhöhung der Explosionskraft des Betriebsstoffes von Explosionsmotoren sowie zum Entrussen ihrer Zylinder.
Kl. 39 a, Nr. 96673. Zündholzersatz aus Papier nebst Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung.
Cl. 39 c, N° 70773. Appareil d'imprégnation pour la préparation de cartouches explosives.
Kl. 41, Nr. 85076. Verfahren zur Herstellung eines hartgummiähnlichen Stoffes.
Cl. 41, N° 85397. Procédé de préparation d'une masse plastique.
Cl. 43, N° 56607. Appareil destiné à saturer de gaz un liquide et permettant de mettre en bouteilles ce liquide chargé de gaz.
Kl. 43, Nr. 67115. Verfahren zur Enthärtung von Wasser durch basenaustauschende Stoffe.
Kl. 44 b, Nr. 63370. Apparat zum Schmelzen und Zerstäuben von schmelzbaren Substanzen in Stangen- oder Röhrenform behufs Herstellung von Ueberzügen aus diesen Substanzen. (Infolge Verzichts gelöscht am 23. November 1922.)
Kl. 44 c, Nr. 87973. Einrichtung zum Emaillieren von Draht.
Kl. 45 b, Nr. 72638. Verfahren zur Herstellung hellen Holzstoffes durch Behandlung von Holz mit heissem Wasser in einem unter Druck stehenden, geschlossenen Behälter.
Kl. 45 d, Nr. 75348. Maschine zum Entwässern von Stoffbahnen.
Cl. 46 d, N° 71197. Procédé et appareil pour le plissage de papier et autres matières similaires, en vue de les utiliser à l'emballage.
Kl. 47 d, Nr. 71335. Deckenrandschoner für Bücher.
Kl. 48 d, Nr. 85583. Einfärbevorrichtung bei Druckformen.
Cl. 49 a, N° 94860. Appareil cinématographique.
Cl. 49 c, N° 96682. Appareil à laver les épreuves photographiques.
Kl. 50 b, Nr. 86033. Zirkel.
Kl. 50 d, Nr. 94479. Schreibzeug.
Kl. 53 c, Nr. 90105. Resonanzgehäuse für Geigen.
Cl. 54 b, N° 91597. Véhicule à patins.
Kl. 54 c, Nr. 84642. Ringwerfspielzeug.
Kl. 56 a, Nr. 87777. Klappgewehr.
Cl. 56 c, N° 95051. Arme de guerre à canons multiples.
Kl. 56 g, Nr. 61956. Abzugsicherung an Rückstossladern mit seitlich im Schlossgehäuse liegenden Verriegelungshebeln.
Cl. 58, N° 45508. Machine à mesurer, perfectionnée.
Kl. 58, Nr. 45657. Feinmessapparat für vergleichende Messungen.
Kl. 58, Nr. 96685. Lehre.
Kl. 65, Nr. 80104. Selbsttätige Wage zum ununterbrochenen Abwiegen bestimmter Mengen eines fliessenden Gutes.
Cl. 66b, N° 72398. Dispositif pour calculer le prix de l'énergie électrique vendue à des prix différents suivant le moment pendant lequel elle est utilisée.
Kl. 66 b, Nr. 96688. Triebkernträger für Induktionszähler.
Kl. 66 c, Nr. 57569. Schaltung für Tarifelektrizitätszähler mit zwei Zählwerken.
Kl. 66 c, Nr. 89268. Spannungswandler mit kleinen Fehlwinkeln.
Kl. 67, Nr. 96689. Direkt anzeigendes Hochvakuummeter.
Kl. 69, Nr. 85891. Schallcitung für Sprechmaschinen.
Kl. 69, Nr. 86873. Einrichtung zur Aufnahme und Wiedergabe eines Lautregistrierungsfilms.
Kl. 69, Nr. 88770. Neuerung an Sprechmaschinen.
Kl. 69, Nr. 96690. Vorrichtung zur Wiedergabe von Tönen auf elektrischem Wege.
Cl. 71 a, N° 96695. Dispositif de montage de l'arbre de barillet dans un mouvement d'horlogerie.
Kl. 71 d, Nr. 89079. Einrichtung zum Synchronisieren der Schwingungen eines Uhrpendels oder einer Chronometerunruhe mittels radiotelegraphischer Zeitsignale nach dem Gange einer Hauptpräzisionsuhr.
Kl. 72 b, Nr. 86046. Schaltuhr, bei der die Schaltung durch Lösung der Sperrung eines Laufwerkes oder Schaltwerkes erfolgt.
Cl. 73, N° 91924. Machine à décorer les mouvements d'horlogerie soumis au nickelage et à l'argentage.
Kl. 76, Nr. 92186. Aluminiumlegierung.
Kl. 76, Nr. 94498. Aluminiumlegierung.
Kl. 79 c, Nr. 66775. Verfahren und Maschine zur Herstellung hohler, gelöteter Anker-, Panzer- und anderer Schmuckketten und Ringgeflechte.
Cl. 79 k, N° 85255. Machine automatique à tailler les fraises de forme.
Kl. 79 l, Nr. 45524. Profileisenschere.
Kl. 79 l, Nr. 46217. Profileisenschere mit als Gehrungsanschlag dienendem Gegenhalter.
Cl. 80 e, N° 49011. Mortaiseuse pour la mise en place des fiches des portes et fenêtres.
Kl. 82, Nr. 84491. Lederklopfmaschine.
Cl. 85 a, N° 40805. Machine pour arrondir et polir automatiquement les pierres fines.
Kl. 85 a, Nr. 61041. Steinschleif- und Poliermaschine mit in einem Schwenkarmsystem gelagertem, umlaufendem Schleifkopf.
Kl. 85 a, Nr. 92456. Maschine zum Schleifen von Rollen mit bogenförmiger Erzeugenden.
Cl. 86, N° 84956. Ciseaux.
Cl. 86, N° 96212. Rasoir vibratoire.
Cl. 89, N° 92759. Machine centrifuge.
Cl. 89, N° 92761. Dispositif de support et de commande d'arbres rotatifs à suspension.
Kl. 91, Nr. 83735. Verfahren zur Herstellung buntverzierter Papierwaren.
Kl. 94, Nr. 96712. Schraubknopf mit Sicherung.
Kl. 95, Nr. 89104. Tabakpfeife mit Einrichtung zur Erzielung von kühlem Rauch.
Kl. 95, Nr. 90370. Elektrisches Feuerzeug mit Lichtbogenzündung.
Kl. 96 b, Nr. 61985. Radial-Kugellager-Käfig mit zwei durch Zwischenstücke verbundenen Ringen.
Kl. 96 b, Nr. 85272. Kugellagerkäfig.
Kl. 96 c, Nr. 41043. Dichtungseinrichtung an beweglichen Maschinenteilen.
Kl. 96 g, Nr. 72098. Geschwindigkeitswechselgetriebe.
Kl. 96 g, Nr. 81822. Wechselgetriebe.
Kl. 96 g, Nr. 85623. Verfahren und Vorrichtung zur Bestimmung der Lage des Schwerpunktes und zum Auswuchten von rotierenden Körpern.
Cl. 96 g, N° 91021. Encliquetage.
Kl. 96 g, Nr. 96720. Schnecke für Schneckengetriebe.
Cl. 97, N° 94520. Appareillage pour le graissage d'un élément de machine.
Kl. 98 c, Nr. 45539. Winde.
Kl. 98 d, Nr. 85448. Apparat zum Heben von Gegenständen, insbesondere von Automobilen.
Cl. 99 b, N° 92224. Dispositif de serrage.
Kl. 100 b, Nr. 88944. Verfahren zum Betriebe mehrstufiger Dampfstrahlapparatanlagen mit wenigstens einem Zwischenkondensator.
Kl. 101 c, Nr. 96728. Viskositätsfördervorrichtung.
Kl. 104 a, Nr. 95104. Einfachwirkende Zweizylinder-Zweitakt-Verbrennungskraftmaschine mit Stufenkolben.
Kl. 104 a, Nr. 96736. Verpuffungsmotor für flüssigen Brennstoff.
Cl. 104 b, N° 58064. Garniture étanche pour tiroirs de distribution de moteurs à combustion interne.
Cl. 104 c, N° 87267. Magnéto d'allumage pour moteurs à explosions.
Cl. 104 c, N° 91682. Bougie d'allumage perfectionnée avec électrode mobile pour moteurs à combustion interne.
Cl. 104 c, N° 96746. Machine magnéto-électrique pour l'allumage des moteurs à explosions.
Kl. 104 c, Nr. 96745. Zündfunkenverstärker für Verbrennungskraftmaschinen mit wenigstens zwei Zylindern.
Kl. 107 e, Nr. 84689. Elektrische Wärme-Akkumulierungs- und Verdampfungsanlage und Verfahren zu deren Erstellung.
Kl. 110 b, Nr. 84820. Stufentransformator.
Kl. 110 b, Nr. 96756. Verfahren zum Betrieb von Kollektormaschinen, welche abwechselnd an Wechselstrom- und Gleichstromnetzen angeschlossen werden.
Kl. 110 c, Nr. 96758. Einrichtung für die Luftführung in Wechselstrommotoren mit dauernd aufliegenden Bürsten.
Kl. 111 b, Nr. 71736. Sterndreieckschalter zum Anlassen von Motoren.

Kl. 111 b, Nr. 81046. Schaltuhr für elektrische Beleuchtungsanlagen, bei der die Ein- und Ausschaltung sowohl der Dauerbeleuchtung als auch der Nachtbeleuchtung durch eine Schaltwalze erfolgt.
Kl. 111 c, Nr. 54566. Verfahren zur Herstellung eines feuerfesten, elektrisch leitenden Körpers.
Kl. 111 c, Nr. 73856. Elektropneumatische Steuerung von Schaltwalzen.
Kl. 111 d, Nr. 49331. Verfahren zur Befestigung von Kennkörpern an Sicherungspatronen durch einen Haltedraht.
Kl. 111 d, Nr. 89138. Vorrichtung zum Schutze von Schwachstromapparaten gegen Blitzschlag und andere aussergewöhnliche elektrische Einflüsse.
Kl. 112, Nr. 85138. Elektrische Spule aus Aluminiumleitern.
Kl. 112, Nr. 96772. Elektrisch angetriebene Entlüftungseinrichtung für Apparate, die mit einem dauernd hohen Vakuum arbeiten, wie z. B. Quecksilberdampfgleichrichter.
Kl. 113, Nr. 79872. Abnehmbarer gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Oeffnung.
Kl. 113, Nr. 89332. Mit elektrischen Lichtbögen beheizter Tiegelofen.
Kl. 115 b, Nr. 82528. Glühlampenfassung.
Kl. 116 c, Nr. 74170. Künstliches Bein.
Kl. 116 c, Nr. 85950. Vorrichtung zum Strecken gebrochener, während des Heilprozesses sich verkürzender Finger- oder Mittelhandknochen.
Kl. 116 c, Nr. 92521. Monatsbinde mit Tragvorrichtung.
Kl. 116 d, Nr. 76369. Vorrichtung zur Behebung von Blähungen bei Tieren.
Cl. 116 d, N° 91724. Instrument pour saigner le bétail.
Kl. 116 e, Nr. 66003. Stützgerät.
Kl. 116 h, Nr. 60655. Verfahren zur Darstellung einer arsenhaltigen Fettsäure.
Kl. 116 h, Nr. 61088. Verfahren zur Darstellung von Diacetylaminoazobenzol.
Kl. 116 h, Nr. 65021. Verfahren zur Darstellung des Strontiumsalzes eine arsenhaltigen Fettsäure.
Kl. 116 h, Nr. 80752. Verfahren zur Herstellung einer zu Einspritzungen zu verwendenden Flüssigkeit aus Milch.
Kl. 116 k, Nr. 73864. Verdampfapparat.
Kl. 116 k, Nr. 86483. Inhalationsapparat.
Cl. 116 l, N° 96782. Cure-oreille.
Kl. 119 b, Nr. 87306. Sparuhr.
Kl. 123 a, Nr. 96793. Feldstock.
Kl. 125 b, Nr. 89352. Auf Tuben aufschraubbarer Verschluss.
Cl. 126 a, N° 96797. Chariot roulant pour le transport des fardeaux.
Cl. 126 a, N° 96799. Frein intensif.
Kl. 126 b, Nr. 41508. Schmiereinrichtung an Automobilmotoren zum Speisen mehrerer Schmierstellen.
Kl. 126 b, Nr. 64372. Signalinstrument für Verbrennungskraftmaschinen von Fahrzeugen.
Kl. 126 b, Nr. 80903. Einrichtung zur Abstützung der Motorhaube an Kraftfahrzeugen.
Cl. 126 b, N° 86961. Dispositif de verrouillage pour véhicules automobiles.
Kl. 126 b, Nr. 89655. Motorlastwagen.
Kl. 126 d, Nr. 84378. Vorrichtung zum Aufziehen von Radreifen.
Kl. 126 g, Nr. 96805. Zusammenlegbares Fahrrad.
Kl. 126 i, Nr. 87691. Tretvorrichtung an Fahrrädern.
Kl. 127 e, Nr. 69101. Elektromagnetische Kupplung für Eisenbahnfahrzeuge.
Kl. 127 k, Nr. 62715. Einrichtung zum Betrieb selbstfahrender landwirtschaftlicher Maschinen mit elektrischem Antrieb.
Cl. 127 k, N° 96810. Dispositif de sûreté pour lignes aériennes électriques.
Kl. 127 l, Nr. 74180. Parallel-Kurbelgetriebe für elektrisch betriebene Fahrzeuge.
Kl. 127 l, Nr. 80042. Einphasenwechselstromfahrzeug.
Kl. 127 l, Nr. 84723. Achsantrieb für elektrische Fahrzeuge mit im Fahrzeugrahmen starr befestigten Motoren mittels Kegelgetrieben.

Kl. 4 a, Nr. 87134 (83635). Hohlmauer.
Kl. 10 e, Nr. 57892 (51780). Tragbare Kassette zum Aufbewahren von Geld, Wertsachen, Urkunden etc.
Kl. 37 a, Nr. 70365 (69181). Verfahren zur Darstellung eines wasserunlöslichen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a, Nr. 90862 (89558). Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren Mono-Azofarbstoffs.
Kl. 41, Nr. 86308 (85076). Verfahren zur Herstellung eines hartgummiähnlichen Stoffes.
Kl. 44 b, Nr. 63939 (63370). Apparat zum Schmelzen und Zerstäuben von schmelzbaren Substanzen in Stangen- oder Röhrenform behufs Herstellung von Ueberzügen aus diesen Substanzen. (Infolge Verzichts auf das Hauptpatent gelöscht am 23. November 1922).
Kl. 44 b, Nr. 81260 (63370). Apparat zum Schmelzen und Zerstäuben von schmelzbaren Substanzen in Stangen- oder Röhrenform behufs Herstellung von Ueberzügen aus diesen Substanzen. (Infolge Verzichts auf das Hauptpatent gelöscht am 28. November 1922.)
Kl. 45 d, Nr. 78626 (75348). Maschine zum Entwässern von Stoffbahnen.
Kl. 66 c, Nr. 58825 (57569). Schaltung für Tarifelektrizitätszähler mit zwei Zählwerken.
Kl. 66 c, Nr. 70718 (57569). Schaltung für Tarifelektrizitätszähler mit zwei Zählwerken.
Kl. 66 c, Nr. 74500 (57569). Schaltung für Tarifelektrizitätszähler mit zwei Zählwerken.
Kl. 66 c, Nr. 75619 (57569). Schaltung für Tarifelektrizitätszähler mit zwei Zählwerken.
Kl. 79 l, Nr. 47358 (45524). Profileisenschere.
Kl. 104 a, Nr. 96294 (95104). Einfachwirkende Zweizylinder-Zweitakt-Verbrennungskraftmaschine mit Stufenkolben.
Kl. 113, Nr. 82732 (79872). Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Oeffnung.
Kl. 113, Nr. 82733 (79872). Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Oeffnung.
Kl. 113, Nr. 82734 (79872). Abnehmbarer, gemauerter Deckel für Schmelzöfen und Tiegel mit runder oder polygonaler Oeffnung.
Kl. 116 h, Nr. 62731 (61088). Verfahren zur Darstellung von Diacetylaminoazotoluol.
Kl. 116 h, Nr. 63276 (60655). Verfahren zur Darstellung einer arsenhaltigen Fettsäure.
Kl. 116 h, Nr. 67366 (60655). Verfahren zur Darstellung einer arsenhaltigen Fettsäure.
Kl. 116 h, Nr. 67714 (60655). Verfahren zur Darstellung einer arsenhaltigen Fettsäure.
Kl. 126 b, Nr. 74810 (64372). Signalinstrument für Verbrennungskraftmaschinen von Fahrzeugen.
Kl. 127 k, Nr. 68609 (62715). Einrichtung zum Betrieb selbstfahrender landwirtschaftlicher Maschinen mit elektrischem Antrieb.

Verzeichnis der am 1. Dezember 1922 veröffentlichten 132 Patentschriften

Liste des 132 exposés d'invention publiés le 1er décembre 1922

Lista dei 132 esposti d'invenzione pubblicati il 1° dicembre 1922

95349	97000	97027	97044	97061	97081	97102	97130
96578	97001	97028	97045	97062	97082	97103	97132
96852	97002	97029	97046	97063	97084	97106	97133
96879	97005	97030	97047	97065	97085	97107	97134
96894	97006	97031	97048	97066	97086	97109	97135
96901	97007	97032	97049	97067	97087	97110	97136
96931	97009	97033	97050	97068	97088	97111	97147
96932	97010	97034	97051	97070	97091	97112	97155
96961	97015	97035	97052	97071	97092	97113	97159
96968	97016	97036	97053	97072	97093	97114	97163
96971	97017	97037	97054	97074	97095	97115	97167
96972	97020	97038	97055	97075	97096	97116	97345
96989	97021	97039	97056	97076	97097	97119	97348
96990	97022	97040	97057	97077	97098	97120	
96994	97023	97041	97058	97078	97099	97122	
96998	97024	97042	97059	97079	97100	97123	
96999	97026	97043	97060	97080	97101	97126	

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

(Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 28. Dezember 1922.)

Der **Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez** in Nyon wurde die **provisorische** Bewilligung P 10 erteilt, **max. 600 Kilowatt** elektrischer Energie zu Traktionszwecken nach dem französischen Teilstück La Cure-Morez ihrer Bahn auszuführen. Dabei darf die täglich ausgeführte Energiemenge (Sonntags ausgenommen) max. 800 Kilowattstunden nicht überschreiten.

Die Bewilligung kann jederzeit eingeschränkt oder ganz zurückgezogen werden, ohne dass die Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez dem Bunde gegenüber einen Anspruch auf irgendwelche Entschädigung erheben kann.

Die provisorische Bewilligung P 10 tritt mit dem 1. Januar 1923 in Kraft und ersetzt die am 31. Dezember 1922 dahinfallende Bewilligung Nr. 47. Gemäss dieser Bewilligung betrug die zur Ausfuhr bewilligte Leistung max. 370 Kilowatt und die täglich ausgeführte Energiemenge durfte max. 600 Kilowattstunden nicht überschreiten. Die provisorische Bewilligung P 10 ist gültig bis zur Erteilung einer definitiven Bewilligung, spätestens jedoch bis 31. Dezember 1923.

Im Anschluss an diesen Beschluss soll das ordentliche Verfahren durchgeführt werden. (V 3)

* * *

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

(Extrait des délibérations du Conseil fédéral du 28 décembre 1922.)

Il a été accordé à la **Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez** à Nyon l'autorisation **provisoire** P 10 d'exporter **600 kilowatts au maximum** d'énergie électrique en France, pour les besoins de la traction sur le tronçon français La Cure-Morez de sa ligne. La quantité d'énergie exportée ne doit pas dépasser (dimanche excepté) 800 kilowattheures par jour.

L'autorisation peut être restreinte ou entièrement retirée en son temps, sans que la Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez puisse prétendre à une indemnité quelconque de la part de la Confédération.

L'autorisation provisoire P 10 entre en vigueur le 1er janvier 1923 et remplace l'autorisation n° 47 expirant le 31 décembre 1922. Conformément à cette autorisation la puissance pouvant être exportée était de 370 kilowatts au maximum et la quantité d'énergie exportée ne pouvait dépasser par jour 600 kilowattheures au maximum. L'autorisation provisoire P 10 est valable jusqu'à l'octroi d'une autorisation définitive, au plus tard cependant jusqu'au 31 décembre 1923.

Comme suite à cet arrêté, on appliquera la procédure ordinaire. (V 4)

Esportazione di energia elettrica all'estero

(Estratto delle deliberazioni del Consiglio federale del 28 dicembre 1922.)

Alla «**Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez**» a Nyon è stata conferita l'autorizzazione **provvisoria** P 10 per l'esportazione di una potenzialità **massima di 600 kilowatt** di energia elettrica destinata alla trazione ferroviaria nella tratta su territorio francese da La Cure a Morez. Il quantitativo di energia da esportarsi giornalmente (esclusa la domenica) non dovrà sorpassare un massimo di 800 kilowattore.

L'autorizzazione potrà venir limitata o ritirata in qualsiasi momento, senza che la «Compagnie du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez» possa elevare pretesa di sorta in confronto alla Confederazione.

L'autorizzazione provvisoria P 10 entra in vigore col 1° gennaio 1923 e sostituisce l'autorizzazione n° 47 scadente al 31 dicembre 1922, a tenore della quale il potenziale da esportarsi non poteva accedere un massimo di 370 kilowatt e la quantità di energia giornaliera un massimo di 600 kilowattore. L'autorizzazione provvisoria P 10 è valevole fino a che venga conferita un' autorizzazione definitiva, al più tardi però fino al 31 dicembre 1923.

In relazione a questa decisione sarà iniziata la procedura ordinaria. (V 5)

Bank für Orientalische Eisenbahnen

Aktiven — **Bilanz per 30. Juni 1922** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto «Nicht einbezahltes Aktienkapital»	15,000,000	—	Aktienkapital (wovon 70 % = Fr. 35,000,000.— einbezahlt)	50,000,000	—
Anlagen gemäss § 3 der Statuten	42,853,158	35	4¼ % Obligationenkapital	36,749,000	—
Diverse Effekten	51,624	95	Obligationen-Zinsenkonto:		
Diverse Debitoren:			Noch ausstehende Zinsen von frühern Verfallzeiten	15,703	75
a) Bankguthaben	3,698,953	05	Halbjahrescoupons per 1. Juli 1922	780,916	25
b) Andere Debitoren	3,250,241	20	Diverse Kreditoren	2,820,903	35
Ungedeckte Valutakursdifferenzen Fr. 21,682,763.03 abzügl. Tilgungsrate pro 1921/22 » 1,150,000.—	20,532,763	03			
Eidg. Couponsteuer auf noch nicht eingelösten Obligationen-Coupons per 2. Januar 1922	169	90			
Gewinn- und Verlustkonto, Passivsaldo	4,979,612	87			
	90,366,523	35		90,366,523	35

Soll — **Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1922** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldovortrag vom Vorjahre	2,237,487	25	Ertrag der Anlagen gemäss § 3 der Statuten	35,807	30
Zinsen auf dem Obligationenkapital:			Verjährte, nicht eingelöste Obligationen- und Dividenden-Coupons	5,895	—
4¼ % vom 1. Juli 1921 bis 2. Januar 1922 auf Fr. 36,749,000	780,916	25	Aktivzinsen	192,031	08
4¼ % vom 2. Januar bis 1. Juli 1922 auf Fr. 36,749,000	780,916	25	Passivsaldo	4,979,612	87
Bezahlte Provisionen	1,988	65			
Unkostenkonto:					
Gestion	30,000	—			
Verwaltungsrat und Revisoren	15,000	—			
Steuern	44,653	35			
Uebrige Unkosten	12,386	45			
Kursverlust auf diversen Effekten (abzüglich vereinnahmte Zinsen)	35,196	65	(A. G. 2)		
Passivzinsen	124,801	40			
Tilgungsrate pro 1921/22 auf den «Ungedeckten Valutakursdifferenzen»	1,150,000	—			
	5,213,346	25		5,213,346	25

Tannerie de Vevey (S. A.)

Actif — **Bilan au 31 octobre 1922** — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	380,000	—	Capital-actions	1,000,000	—
Bordereau industriel	1	—	Fonds de réserve	190,000	—
Mobilier	1	—	Titres hypothécaires	257,000	—
Marchandises	1,159,646	55	Créanciers	345,207	75
Débiteurs	249,720	40	Profits et pertes, report à nouveau	823	15
Caisse	3,661	95			
	1,793,030	90	(A. G. 3)	1,793,030	90

Doit — **Profits et pertes au 31 octobre 1922** — **Avoir**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Amortissements	5,588	80	Report au 31 octobre 1921	1,288	20
Solde disponible	74,727	85	Produit de l'exploitation	79,028	45
	80,316	65		80,316	65

LA NATIONALE, Société Anonyme d'Assurances sur la Vie

(Entreprise privée, assujettie au contrôle de l'Etat) 2, rue Pillet-Will, à PARIS (IXe)

A. Actif — **Bilan à la fin de l'exercice 1921** — **B. Passif**

Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
		Placements portant intérêts:		
51,824,813	62	Valeurs mobilières.		
52,500	—	Cautionnement déposé en espèces.		
23,359,483	52	Prêts et avances sur polices.		
45,013,434	75	Placements hypothécaires.		
128,061,076	06	Immeubles.		
—	—	Prêts à des corporations de droit public.		
1,854,883	75	Dépôts en banques et au compte chèque postal.		
		Postes de l'actif portant peu ou ne portant pas d'intérêts:		
395,562	65	Espèces en caisse.		
11,155	90	Effets à recevoir.		
5,801,482	29	Usufruits et nues-propriétés.		
420,524	91	Comptes débiteurs des réassureurs.		
11,250,000	—	Engagements des actionnaires.		
		Autres créances.		
		Créances près des agences et des assurés pour:		
11,086,740	55	a) Primes et fractions de primes échues mais non recouvrées.		
6,175,615	75	b) Autres paiements arriérés: soldes des agences.		
—	—	c) Fractions de primes appartenant à l'exercice.		
		Intérêts et loyers:		
21,156,380	47	a) Echus mais non recouvrés.		
—	—	b) Non échus mais appartenant à l'exercice.		
		Réserves techniques:		
12,734,142	—	Réserves pour risques en cours des réassurances cédées.		
949,854	—	Corrections relatives à l'échéance des primes de réassurances cédées.		
440,824	—	Réserves dues par les réassureurs pour capitaux et rentes à régler.		
		Débiteurs divers et autre actif:		
6,210,144	30	Divers.		
5,917,828	35	Valeurs déposées en garantie par les agents de la compagnie et par divers.		
		(B. 71)		
794,716,446	87			

	Fr. franç.	Ct.
Capital social:		
Capital-actions	15,000,000	—
Réserve statutaire	14,649,644	88
Réserves spéciales:		
a) Réserve de garantie	2,573,936	13
b) » de prévoyance	1,689,256	92
c) » immobilière	6,569,438	57
d) » de bénéfices	2,334,605	45
Autres provisions:		
a) Amortissement de la moins-value des valeurs mobilières	25,758,053	55
b) Correction relative aux primes échues antérieurement à l'exercice et non recouvrées	8,246,679	47
c) Provision pour décès de guerre des assurés en cas de vie	80,706	70
Réserves techniques:		
Réserves pour risques en cours	650,585,368	—
Corrections relatives à l'échéance des primes	20,483,936	—
Réserves pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	10,439,778	32
Fonds des bénéfices des assurés	—	—
Comptes créditeur des réassureurs	2,600,459	—
Engagements:		
Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	—	—
Emprunts sur titres	—	—
Dépôts et cautionnements	—	—
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	426,411	50
Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés	664,437	38
Fonds de prévoyance du personnel de la société	826,342	45
Réserve pour allocations viagères aux anciens employés	1,113,147	—
Caisse de prévoyance des agents généraux	444,853	09
Créditeur divers et autre passif:		
Créditeurs divers	4,876,345	01
Loyers et intérêts arriérés	13,553,281	06
Cautionnements constitués par les agents généraux de la société et par divers	5,222,301	64
Articles compensateurs:		
Compte de profits et pertes	6,577,464	75
	794,716,446	87

Paris, le 31 août 1922.

Pour la Nationale Vie,
le directeur: **Ray.** l'administrateur de service: **Ph. Vernes.**

EAGLE, Star and British Dominions Insurance Company Limited

Direction pour la Suisse: **Stachelin & Frommlet, Bâle**

Bilan au 31 décembre 1921

(Taux de conversion fr. 25 = 1 £)

Actif

Fr.	Ct.	
18,791,207	70	Hypothèques sur propriétés dans le Royaume-Uni.
890,522	50	Hypothèques sur propriétés hors du Royaume-Uni.
5,618,604	48	Prêts sur des valeurs communales et autres valeurs publiques.
56,041	67	Prêts sur sécurité personnelle.
1,162,425	20	Prêts sur rentes vie.
735,500	—	Prêts sur des survivances.
4,149,625	—	Prêts sur des obligations et des actions.
11,421,939	90	Prêts sur des polices de la compagnie en-dessous de leur valeur de rachat.
462,062	50	Prêts aux fides-commissaires des Chapelles Méthodistes Wesleyennes.
53,897,260	83	Valeurs du gouvernement britannique.
2,260,585	33	Valeurs municipales et départementales du Royaume-Uni.
5,604,953	03	Valeurs du gouvernement indien et coloniales.
337,175	—	Valeurs provinciales indiennes et coloniales.
1,627,484	28	Valeurs municipales indiennes et coloniales.
8,117,195	20	Valeurs de gouvernements étrangers.
435,409	80	Valeurs provinciales étrangères.
2,566,385	62	Valeurs municipales étrangères.
12,786,349	38	Obligations de chemin de fer et autres obligations dans le Royaume-Uni et les pays étrangers.
11,817,180	72	Actions de chemin de fer et autres garanties privilégiées et autres.
1,550,050	—	Actions de chemin de fer et autres.
3,211,675	—	Obligations de chemins de fer indiens.
384,900	—	Actions de la compagnie.
1,666,503	86	Rentes de bien-fonds libres.
854,999	18	Rentes de terrains à tenure de bail.
7,689,806	35	Propriétés en immeubles.
600,103	95	Rentes sur la vie.
750,682	60	Survivances.
87,004	47	Primes dues par les agents.
1,308,917	50	Primes à encaisser.
490,597	50	Intérêts, dividendes et rentes à encaisser (impôt déduit).
1,457,100	—	Intérêts accumulés, mais non dus (impôt déduit).
1,288,527	50	Espèces disponibles et en compte-courant.
164,078,776	05	

Passif

	Fr.	Ct.
Fonds assurances-vie et rentes viagères	157,341,291	87
Fonds d'amortissement et de rachat de capital	1,584,608	23
Sinistres annoncés, mais pas encore payés	3,951,626	67
Commissions et autres obligations non réglées	1,050,690	—
Sommes en dépôt	150,559	28
	164,078,776	05

(B. 77)

Londres, 15 mars 1922.

H. E. Melville, Manager c/O the Star Board.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen

Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses

Januar-Oktober — 1922 und 1921 — Janvier-Octobre

(Zusammengest. v. eidg. Eisenbahndept. — *Tableau établi par le Dépt. féd. d. chemins d. fer*)

Betriebseinnahmen nach Bahngruppen — *Recettes par groupes d. chemins de fer*

		Personen-Verkehr *Transport d. voyageurs* Fr.	Güterverkehr[1]) *Transport-marchandises*[1]) Fr.	Verschiedene Einnahmen *Recettes diverses* Fr.	Total Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	1922	104,375,125	167,886,577	14,412,599	286,174,301
Chemins de fer fédéraux	1921	107,303,237	175,115,015	11,342,733	293,760,985
gegen - comparé à	1921	— 2,928,112	— 7,728,438	+3,069,866	— 7,586,684
	%	— 2,7	— 4,4	+ 27,2	— 2,6
Uebr. Normalspurb. (31)	1922	10,618,672	15,157,122	529,228	26,305,022
Autres voies normales	1921	10,975,177	18,353,427	463,088	29,791,692
gegen - comparé à	1921	— 356,505	— 3,196,305	+ 66,140	— 3,486,670
	%	— 3,2	— 17,4	+ 14,3	— 11,7
Schmalspurbahnen (65)	1922	15,616,687	9,824,607	575,519	26,016,763
Voies étroites	1921	16,911,019	10,427,346	431,387	27,769,752
gegen - comparé à	1921	— 1,294,332	— 602,739	+ 144,132	— 1,752,989
	%	— 7,7	— 5,8	+ 33,5	— 6,3
Zahnradbahnen (12)	1922	2,567,889	298,497	125,648	2,992,034
Voies à crémaillère	1921	2,610,426	320,980	111,829	3,043,235
gegen - comparé à	1921	— 42,537	— 22,483	+ 13,819	— 51,201
	%	— 1,6	— 7,0	+ 12,4	— 1,7
Tramways (30)	1922	33,167,601	589,829	629,910	34,387,340
	1921	34,148,550	641,768	602,541	35,392,859
gegen - comparé à	1921	— 980,949	— 51,939	+ 27,369	— 1,005,519
	%	— 2,9	— 8,1	+ 4,5	— 2,8
Drahtseilbahnen (46)	1922	2,371,265	535,165	120,116	3,026,546
Funiculaires	1921	2,496,982	541,652	116,013	3,154,647
gegen - comparé à	1921	— 125,717	— 6,487	+ 4,103	— 128,101
	%	— 5,0	— 1,2	+ 3,5	— 4,0
Alle Bahnen	1922	168,717,189	193,791,797	16,393,020	378,902,006
Tous les chemins de fer	1921	174,445,391	205,400,188	13,067,591	392,913,170
gegen - comparé à	1921	— 5,728,202	—11,608,391	+3,325,429	—14,011,164
	%	— 3,3	— 5,7	+ 25,4	— 3,6

[1]) Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — *Y compris bagages, animaux vivants et colis postaux.*

Bemerkungen. Die Transporteinnahmen der zehn ersten Monate des Jahres 1922 haben sowohl im Personen- als im Güterverkehr die vorjährigen Beträge nicht erreicht. Die Ursachen liegen in der Fortdauer der ausserordentlichen Wirtschaftskrisis und in der gegenüber 1921 weit weniger günstigen Witterung für den Reisendenverkehr. Die beiden Hochsommermonate zählten nur wenige helle sonnige Tage. Die Ostertage waren regnerisch, und von den Sonntagen der Monate Mai—Oktober wies die Hälfte ungünstiges Wetter auf. Die Abnahme der Einnahmen aus der Güterbeförderung ist zum Teil der Wiederanwendung der Ausnahmetarife und der Bewilligung von Taxermässigungen zuzuschreiben.

Dieser Einnahmenrückschlag wird nach den für die 24 hauptsächlichsten Unternehmungen (S. B. B., B. L. S., Rh. B. und andere) vorliegenden Monatsausweisen durch die Abnahme der Betriebskosten mehr als aufgewogen, so dass auf Ende 1922 gegenüber dem Vorjahre doch eine merkliche Verbesserung des Abschlusses der Betriebsrechnung zu erwarten ist. Bei diesen 24 Bahnen beträgt der Mehrüberschuss an Einnahmen rund 10 Millionen Franken oder 43,2 % gegenüber den zehn ersten Monaten des Jahres 1921.

Remarques. Les recettes de transport des dix premiers mois de l'année 1922 n'ont pas, aussi bien pour les voyageurs que pour les marchandises, atteint les chiffres de l'année précédente. Les causes de ce recul résident surtout dans la persistance de la crise économique extraordinaire et dans la situation météorologique bien moins favorable au tourisme. Les deux mois du gros de l'été ne comptèrent que peu de jours clairs, ensoleillés. Les jours de Pâques ont été pluvieux et la moitié des dimanches de mai à octobre furent gâtés par un temps défavorable. La diminution des recettes du transport des marchandises doit être attribuée en partie à la reprise des tarifs exceptionnels et à l'octroi de réductions de taxes.

La réduction dans les recettes se trouve largement compensée par la diminution des frais d'exploitation, accusée par les bulletins mensuels de 24 des principales entreprises (C. F. F., B. L. S., Chem. de fer rhétiens, etc.). Il y aura donc vraisemblablement à fin 1922, par rapport à l'année précédente, une sensible amélioration dans la clôture du compte d'exploitation. Pour ces 24 chemins de fer la plus-value dans l'excédent des recettes se chiffre par 10 millions de francs soit par 43,2 %, comparativement aux dix premiers mois de 1921.

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York.)

Handel. Der Handel im allgemeinen hat nach Beendigung des Eisenbahn- und Kohlenarbeiterstreiks und nach Annahme des Zolltarifs wieder in vermehrtem Masse eingesetzt, welche Tatsache die Preise sowohl im Engros als im Detail anziehen liess. Die Bradstreets-Preisindexnummer verzeichnet eine Zunahme von 6,7 % am 1. November 1922 gegenüber dem 1. Oktober. Die Indexnummern sind seit Dezember 1920 die höchstverzeichneten. Von der Preissteigerung wurden namentlich Textilwaren ergriffen, Baumwollgarne beispielsweise 2 Cents pro Pfund, ebenso scheinen Strickwaren um ca. 5 % im Preise gestiegen zu sein. Diese Tatsache ist zweifelsohne in der Hauptsache dem neuen amerikanischen Zolltarif zuzuschreiben.

Frankreich ist mit Ausnahme von Japan der einzige unter den führenden Staaten, dessen Einfuhr aus den Vereinigten Staaten in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres im Wert die ersten acht Monate des Jahres 1921 übertrifft. Der Export nach Frankreich belief sich auf rund $ 157,735,000, was einer Zunahme von $ 17,000,000 gegenüber der gleichen Zeitperiode des Vorjahres entspricht. Die grösste Zunahme verzeichnet die Einfuhr von Baumwolle, welche 428,000 Ballen gegenüber 294,000 betrug, Zucker 336,000,000 Pfund gegenüber 84,000,000; Getreide ist dagegen von 6,4 Millionen Bushels (1 Bushel = 36,35 Liter) auf 4,6 Millionen gefallen.

Eine von der hiesigen «Merchants Association» durchgeführte Umfrage bei 14,000 Firmen ergab, dass die grosse Mehrzahl für die Zukunft optimistisch urteilt, wobei für die folgenden Monate eine weitere langsame aber stetige Besserung der Lage erwartet wird.

Export von landwirtschaftlichen Produkten. Während in einzelnen landwirtschaftlichen Produkten gegenüber den Kriegsjahren eine Abnahme des Exportwertes zu konstatieren ist, lässt sich wieder für andere eine Zunahme verzeichnen, jedenfalls ist der Totalexportwert im Jahre 1921 bis 1922 (1. Juli bis 30. Juni) grösser als in irgend einem Vorkriegsjahr.

Das gleiche Bild ergibt sich für die Exportmengen wie folgende Tabelle zeigt:

Ausfuhr	Jährlicher Durchschnitt 1910—1914	1920	1921	1922
Getreide:		(in je tausend)		
Weizen, in Bushel[1])	103,413	216,713	363,737	277,108
Gerste, » »	7,896	26,571	20,457	22,400
Mais, » »	39,810	14,468	66,911	176,410
Hafer, » »	8,304	33,945	4,302	15,767
Reis, » Pfund[2])	18,489	483,385	440,855	541,509
Roggen, » Bushel	855	37,463	45,735	29,904
Baumwolle, in Ballen à 500 Pfund	8,840	7,087	5,623	6,718
Baumwollsamenöl, in Pfund	271,429	159,400	283,268	91,615
Kunstbutter, in Pfund	113,758	74,529	106,415	117,174
Fleisch, in Pfund:				
Speck	182,474	803,667	489,298	350,549
Schinken (geräuchert)	166,813	275,456	172,012	271,642
Fett	517,927	610,427	768,701	831,952
Schweine- und Rindfleisch (konserviert, frisch, gebeizt), in Pfund	126,180	289,209	146,640	96,100
Tabak (unverarbeitet), in Pfund	392,183	684,038	506,526	462,797

Daraus ist ersichtlich, dass die Exportmenge namentlich für die Getreidepositionen ausserordentlich gestiegen ist.

Die Zunahme der Reisausfuhr ist besonders bemerkenswert, die ungefähr das 30fache der Vorkriegsmenge erreichte. Die Ausfuhr von Baumwolle ist heute noch unter dem Vorkriegsmittel, welcher Umstand ebenfalls besonders dem verminderten Export nach Europa zuzuschreiben ist, dagegen hat Japan die Einfuhr von amerikanischer Baumwolle gegenüber 1913 ungefähr verdreifacht.

Der Export von Holzprodukten steht ebenfalls noch unter dem Mittel normaler Jahre. Der Export im Monatsdurchschnitt des Jahres 1913 betrug 198,000 M.-Fuss (1 M.-Fuss = 1000 Fuss, 1 Fuss = 30,48 cm); monatlicher Durchschnitt 1920 129,227 M.-Fuss, 1921 100,587 M.-Fuss, August 1922 123,233 M.-Fuss. Der Hauptexport findet nach Argentinien, Kuba, Mexiko, Grossbritannien und Belgien statt.

Automobilausfuhr. Wir haben bereits in unserm letzten wirtschaftlichen Bericht[3]) auf die Zunahme in der Ausfuhr von Motorwagen hingewiesen. Seither ist die Spezifizierung der Abnehmer zur Veröffentlichung gelangt. Hauptabnehmer von Personenwagen im August 1922 war Kanada mit 907, bei einem Durchschnittswert von $ 939.—, als zweiter Abnehmer folgt Australien mit 719 Motorwagen für den Personentransport, Durchschnittswert $ 853.—, an nächster Stelle steht Mexiko mit 698 Wagen, Durchschnittswert $ 632.—, dann folgen Grossbritannien, Neuseeland, Belgien, Spanien und Brasilien. Der Export betrug bei diesen Staaten im August 1922 616 resp. 504, 459, 369, 178 Wagen.

Die Ausfuhr von Motorlastwagen und Omnibussen betrug:

	August 1921 Anzahl	August 1922 Anzahl	Durchschnittswert $
Belgien	—	372	298.—
Australien	1	171	344.—
Kanada	89	154	1219.—
Mexiko	131	133	691.—
Grossbritannien	49	130	800.—

Die Zahl der ausgeführten Motorvelos belief sich im August 1921 auf 215 mit einem Wert von $ 60,148, im August 1922 auf 1011 Stück bei einem Wert von $ 241,676 (Durchschnittswert $ 239.—). Der Export von Motorvelos hat im August 1922 um 4 % gegenüber dem Vormonat zugenommen, der Exportwert hat jedoch eine Abnahme von 10 % erfahren.

Schuh- und Lederindustrie. Die Produktion von Schuhen in den Vereinigten Staaten hat im August 1922 bei 28,077,392 Paaren (März 29,686,011) (durchschnittliche monatliche Produktion 1919 27,500,000 Paare), bereits den Monatsdurchschnitt übersehritten. Im Monat August lässt sich eine Zunahme gegenüber dem Vormonat von 22,3 % verzeichnen.

Der Totalimport von Lederhandschuhen in den ersten acht Monaten des Jahres 1922 gegenüber dem Vorjahr hat bedeutend abgenommen. Trotzdem hat die Einfuhr aus Deutschland noch zugenommen (von 135,372 Dutzend Paaren im Jahre 1921 [acht Monate] auf 182,779 Dutzend Paare); die Abnahme ging auf Kosten von Frankreich.

Amerikanischer Zolltarif. Der neue Zolltarif der Vereinigten Staaten ist soeben in unverkürzter deutscher Uebersetzung im Buchhandel erschienen. Exemplare können gegen Uebersendung von Fr. 5.25 in schweizerischen Briefmarken vom Schweizerischen Konsulat in New York, 104 Fifth Avenue, bezogen werden. Eine französische Auflage wird bedauerlicherweise nicht erscheinen[4]). Englische Exemplare mit vollständigem Warenverzeichnis und Vergleichsangaben mit dem Tarifgesetz von 1913 werden demnächst erscheinen und können vom Schweizerischen Konsulat gegen Uebersendung von $ 4.50 per Scheck oder Postmandat bezogen werden.

Industrien. Allgemeine Marktlage. Wie aus folgender Statistik ersichtlich ist, bessert sich im allgemeinen die wirtschaftliche Lage zusehends.

	August 1921	August 1922
Textil:		
Wollindustrie: Import Rohwolle in 1000 Pfund	15,867	34,472
Baumwolle:		
Ernteschätzung in 1000 Ballen	7,037	10,135
Spindeln im Betrieb, Stunden per Spindel	200	217
Strickwaren (Unterkleider):		
Produktion per Dutzend	599,400	619,200
Verschiffungen per Dutzend	813,800	823,500
Seide: Import, roh, in 1000 Pfund	5,763	5,982
Metall:		
Lokomotiven:		
Verschiffungen, Anzahl	95	151
Bestellungen, in Arbeit	237	1,038
Güterwagen, Bestellungen	150	1,620
Kupfer:		
Produktion in 1000 Pfund	21,414	101,181
Export in 1000 Pfund	41,249	62,612
Petroleum: Produktion in 1000 Barrels (zu 138,6 Liter)	40,894	46,295
Papier und Holz:		
Holzhandel: Produktion (short tons = 2000 Pfund)	73,366	109,870
Zeitungspapier: Produktion (short tons = 2000 Pfund)	102,277	133,236
Gummi: Import, roh, in 1000 Pfund	33,104	54,332
Motorwagen:		
Personenwagen: Produktion, Anzahl	167,705	246,941
Lastwagen: Produktion, Anzahl	13,080	24,064
Felle: Import in 1000 Pfund	38,090	59,881
Schiffahrt:		
Einlaufen in amerikanischen Häfen:		
Amerikanische Schiffe in 1000 Nettotonnen	2,885	3,035
Ausländische Schiffe in 1000 Nettotonnen	3,287	3,506
Auslaufen aus amerikanischen Häfen:		
Amerikanische Schiffe in 1000 Nettotonnen	2,582	2,903
Ausländische Schiffe in 1000 Nettotonnen	3,223	3,275
Arbeitsmarkt:		
Anzahl beschäftigter Lohnarbeiter im Staate New York	443,000	501,000
Total bezahlter Löhne in $ 1000.— pro Woche	11,280	12,580

[1]) 1 Bushel = 36,35 Liter. [2]) 1 Pfund = 453,8 g.
[3]) Vergleiche Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 2. November 1922.
[4]) Siehe jedoch Handelsamtsblatt Nr. 283 vom 16. Dezember 1922.

Baumwollindustrie. Der Ertrag der diesjährigen Baumwollernte wurde vom United States Department of Agriculture per 1. September auf 10,595,000 Ballen geschätzt. Die Nachfrage wird durch das Angebot ungefähr gedeckt, namentlich wenn noch die Lager der letztjährigen Ernte zugeschlagen werden. Die Annahme ist berechtigt, dass nach Beendigung der Ausfuhr der diejährigen Ernte der Lagerbestand der Vorkriegsjahre wieder erreicht sein wird.

Seidenindustrie. Der Verbrauch an Seide im Monat Oktober belief sich in den U. S. A. auf 42,621 Ballen, gegenüber 34,212 Ballen im September und 26,816 im Oktober 1921. Die Einfuhr von Rohseide hat im Monat Oktober gegenüber den Vormonaten ebenfalls stark zugenommen. Sie erreichte 46,569 Ballen gegenüber 38,482 im September, 28,584 im Oktober 1921 und 9436 im Oktober 1920.

Die Lager an Rohseide in den New Yorker Lagerhäusern umfassten in Ballen:

	Italienische	Japanische	Andere	Total
1. November 1922	125	32,967	7631	40,723
1. Oktober 1922	164	29,365	7266	36,795
1. November 1921	1156	14,272	3876	19,304

Kunstseide. Nach Angaben der « Silk Association » hat die Produktion von Kunstseide in den Vereinigten Staaten gegenüber den Vorjahren sehr stark zugenommen. So betrug diese im Jahre 1913 noch 1,566,000 Pfund und stieg stetig bis im Jahre 1917 auf 6,687,000 Pfund; nach einem kleinen Rückgang im Jahre 1918 stieg die Produktion weiter und erreichte im Jahre 1921 rund 15,000,000 Pfund und in den ersten sechs Monaten von 1922 bereits 11,3 Millionen Pfund.

Schappe. Die Einfuhr von Schappe war bereits in früheren Jahren stetigem Wechsel unterworfen. So betrug diese im Fiskaljahr (1. Juli bis 30. Juni) 1899—1900 2,336,946 Pfund und erreichte einen Höchstbetrag von 3,417,226 Pfund im Jahre 1912/13. Im Jahre 1918/19 betrug sie noch 1,555,069 Pfund und stieg im Jahre 1919/20 wieder auf mehr als das Doppelte, um für das Jahr 1920/21 auf 2,082,229 Pfund zu fallen. Im Fiskaljahr 1921/22 betrug sie noch 1,487,089 Pfund. An der letztjährigen Einfuhr ist die Schweiz mit 470,274 Pfund bei einem Wert von $ 1,438,415 beteiligt, während Frankreich 779,008 Pfund bei einem Wert von $ 2,178,214 nach den Vereinigten Staaten exportierte. Italien steht an dritter Stelle mit 137,131 Pfund bei einem Wert von $ 460,947 und erst an vierter Stelle steht Grossbritannien mit 92,333 Pfund bei einem Wert von $ 205,220.

Die Schweiz stand als Hauptlieferant sowohl was die Quantität als den Wert anbelangt im Fiskaljahr 1919/20 an der Spitze bei einer Exportmenge von 1,196,065 Pfund, ebenfalls im Jahre 1917/18 bei 897,317 Pfund. In den übrigen Jahren stand Frankreich an erster Stelle, England verzeichnet seine höchste Exportziffer im Jahre 1915/16 mit 880,578 Pfund.

Automobilindustrie. Die Automobilproduktion für den Monat Oktober wird mit 238,514 angegeben, so dass diese für die ersten zehn Monate des laufenden Jahres einen Betrag von rund 2,115,000 erreicht, oder rund 445,000 = 25 % mehr als in den zwölf Monaten des Jahres 1921, oder nur 9 % weniger als im Rekordjahr 1920.

Eisen- und Stahlindustrie. Im Monat Oktober wurde die höchste Zahl der im Betrieb sich befindenden Hochöfen notiert seit Dezember 1920. Am 1. November betrug die Zahl 211 gegenüber 189 am 1. Oktober, 144 am 1. September, 171 am 1. August und 192 am 1. Juli 1922. In den Vereinigten Staaten sind in Normalzeiten 417 Hochöfen in Betrieb. Es kann gegenwärtig mit einer Produktion von 75 %—80 % gerechnet werden.

Die Indexzahl für 14 verschiedene Eisen- und Stahlprodukte, publiziert durch die « Iron Trade Review », betrug am 27. September $ 44.26, am 15. November $ 42.41, während im November 1921 der Durchschnitt $ 34.71 und im November 1913 $ 24.02 betrug, woraus die allgemeine Preisbewegung ersichtlich ist.

Bauindustrie. Die Abnahme der in der Bauindustrie erteilten Aufträge betrug im Monat November gegenüber dem Vormonat 7 %, wobei jedoch die Zunahme gegenüber August 1921 noch immer 14 % beträgt. Die geringe Abnahme war mit Eintritt des Winters zu erwarten.

Neuunternehmungen. Im Monat November wurden 763 neue Unternehmungen mit einem Minimalkapital von $ 100,000 und einem Totalkapital von $ 808,719,600 gegründet. Dieser Betrag ist der höchste seit mehreren Monaten. Im gleichen Monat des Vorjahres belief sich die Zahl der Gründungen auf 720 bei $ 368,000,000 Kapital. Im Monat Oktober 1922 waren es 756 Unternehmungen mit $ 652,000,000. Ein Vergleich der elf Monate des laufenden Jahres mit dem Vorjahre verzeichnet eine geringe Abnahme in der Anzahl neuer Unternehmungen, jedoch ist die Kapitalsumme um rund $ 250,000,000 höher.

Konkurse. In den Vereinigten Staaten wurde folgende Anzahl Konkurse angemeldet:

	1922	1921	1920	1919
13. Oktober bis 19. Oktober	398	385	249	115
20. Oktober bis 26. Oktober	372	470	219	104
27. Oktober bis 2. November	365	392	174	98
3. November bis 9. November	374	404	211	129
10. November bis 16. November	378	474	307	110
17. November bis 23. November	497	367	200	101
24. November bis 30. November	409	497	296	92

Aus diesen Zahlen zu schliessen, haben sich die Verhältnisse gegenüber dem Vorjahre noch wenig gebessert.

Ausgaben für wissenschaftliche Forschung zugunsten der Industrie. Das Fabricated Production Department des U. S. Chamber of Commerce schätzt die jährlichen Ausgaben für wissenschaftliche Forschungen zugunsten der Industrie auf $ 70,000,000, wovon ungefähr 50 % durch amerikanische Industrielle zur Führung von Laboratoriumsarbeiten verausgabt werden, während die übrigen 50 % namentlich für die Experimentierung zur bessern Entwicklung der Fabrikation Verwendung finden.

Der Wert und die Vorteile der wissenschaftlichen Forschung, sowohl vom wirtschaftlichen als auch vom industriellen Standpunkte, hat wohl in früheren Jahren nicht in dem Masse Wertschätzung gefunden, wie dies in neuerer Zeit der Fall ist. Zirka 500 Firmen besitzen heute ihre eigenen Laboratorien für ihre industriellen wissenschaftlichen Forschungen und Arbeiten. Die Handelskammer der Vereinigten Staaten unterstützt aufs lebhafteste die Konzentrierung der Untersuchungslaboratorien um eine Doppelarbeit und Extraauslagen zu vermeiden. Es wird namentlich den Industrieverbänden empfohlen, derartige Versuchsstellen in vermehrtem Masse einzurichten. Dadurch wird auch der finanziell schwächere Industrielle in die Lage versetzt, deren Dienste in Anspruch zu nehmen. Die Handelskammer gibt die Zahl der Berufsverbände, die Versuchsstellen ständig unterhalten, mit 65—70 an, teilweise in unabhängigen Laboratorien, teilweise in Verbindung mit andern Versuchsstellen.

Handelsstatistik. Die bisher vom Finanzdepartement monatlich herausgegebene Statistik der Ein- und Ausfuhr von Waren in den Vereinigten Staaten von Amerika wird voraussichtlich vom 1. Januar 1923 an wöchentlich herausgegeben werden.

Zolleinnahmen. Die Zolleinnahmen im Monat November sind gegenüber dem Monat Oktober um ein weniges gestiegen, stehen jedoch den Zolleinnahmen des Monats September weit nach. Die Totaleinnahmen im November beliefen sich auf 41,6 Millionen Dollars gegenüber 40,1 Millionen im Monat Oktober und 53 Millionen im Monat September. Der Monat September weist bekanntlich eine derart hohe Summe auf, weil das Inkrafttreten des neuen Zolltarifs unmittelbar bevorstand und die Einfuhr von Waren beschleunigt wurde.

Verkehr und Transport. Die Frachtverladungen auf den amerikanischen Eisenbahnen haben in den vergangenen Wochen stark zugenommen, worin sich die verbesserte allgemeine wirtschaftliche Lage widerspiegelt. Nach Beendigung des Kohlen- und Eisenbahnstreiks waren die Verladungen derart grosse, dass das Rollmaterial nicht genügte, die aufgegebenen Warenmengen zu transportieren.

Landwirtschaft. Die landwirtschaftliche Ernte ist dieses Jahr im allgemeinen gut ausgefallen und übersteigt teilweise die im vergangenen Sommer vorgenommenen Schätzungen. Der Produktionsindex ist ca. 12 % höher als im letzten Jahr und 0,3 % höher als der Durchschnitt der Jahre 1916—1920. Das Landwirtschaftsdepartement gab am 1. November folgende Preisbewegungen bekannt (Engrospreise ab Farm):

	Preise am 1. November	
	1921	1922
Mais, per Bushel (zu 27,1875 kg)	0,411.—	0,629.—
Weizen, per Bushel (zu 25,375 kg) . . .	0,942.—	0,978.—
Hafer, per Bushel (zu 14,5 kg)	0,292.—	0,382.—
Gerste, per Bushel (zu 21,75 kg)	0,417.—	0,516.—
Roggen, per Bushel (zu 27,1875 kg) . . .	0,746.—	0,672.—
Kartoffeln, per Bushel (zu 25,375 kg) . .	0,1235.—	0,628.—
Süsskartoffeln, per Bushel (zu 25,375 kg) .	0,895.—	0,807.—
Baumwolle, per Pfund (zu 453,8 g) . . .	0,177.—	0,224.—

Schiffssubventionsvorlage. Die gegenwärtig im Senat beratene und in der Presse viel besprochene Vorlage zur Subvention der Handelsflotte der Vereinigten Staaten enthält nicht nur Bestimmungen zur finanziellen Unterstützung der Handelsflotte, sondern auch Bestimmungen über den Verkauf der etwa 11 Millionen Tonnen Handelsschiffe, die zurzeit der amerikanischen Regierung gehören. Vor allem soll das «Shipping Board» ermächtigt werden, die Handelsschiffe zu verkaufen, wobei ein Zeitraum von 15 Jahren zur Abzahlung vorgesehen ist. Bürger der Vereinigten Staaten und amerikanische Schiffahrtsgesellschaften sollen beim Verkauf in erster Linie berücksichtigt werden. Neben dem Verkauf einer Anzahl Schiffe ist eine direkte finanzielle Hilfe in Form von Geldzuschüssen vorgesehen, deren Höhe von der Grösse und der möglichen Schnelligkeit der Schiffe abhängt. (Für Segelschiffe ½ Cent per Tonne und 100 zurückgelegte Seemeilen; für Dampfschiffe findet eine Abstufung statt: zwischen $^1/_{10}$ Cent pro Tonne und 100 zurückgelegte Seemeilen für Schiffe mit einer Geschwindigkeit von 12 Knoten und weniger in der Stunde bis zu 2,1 Cents für Dampfschiffe mit einer Geschwindigkeit von 23 und mehr Knoten pro Stunde.) Für Segelschiffe mit einem Tonnengehalt von weniger als 1000 Tonnen und Dampfschiffe von weniger als 1500 Tonnen werden keine Subventionen gewährt. Um den Bau der Schiffe möglichst zu unterstützen, ist vorgesehen, dass nur die in Amerika gebauten Schiffe zu diesen Zuschüssen berechtigt sein sollen.

Zwei Drittel der Schiffsmannschaft muss das amerikanische Bürgerrecht besitzen und das übrige Drittel muss wenigstens berechtigt sein, dasselbe zu erwerben.

Das Aufbringen der Gelder soll durch Schaffung eines Fonds im Betrage von $ 125,000,000 geschehen. Ferner ist vorgesehen, dass die Schiffseigentümer nach drei Jahren nach dem Inkrafttreten des Gesetzes keinerlei Geldzuschüsse mehr erhalten sollen, wenn nicht mindestens 75 % Tonnengehalt ihrer Schiffe amerikanische sind und unter amerikanischer Flagge fahren.

Weiter ist eine Steuerbefreiung vorgesehen für den Eigentümer der Schiffe und zwar für das Einkommen, welches die Schiffe aus dem ausländischen Handel abwerfen. Der Eigentümer ist ermächtigt, dasselbe von seinem Reineinkommen in Abzug zu bringen. Die Steuerbefreiung ist für neun Jahre vorgesehen. Es ist allerdings die Bedingung daran geknüpft, dass der Eigentümer der Schiffe mindestens den Betrag der ersparten Steuern für den Bau neuer Schiffe auf amerikanischen Werften verwende.

Zur weitern Unterstützung der amerikanischen Schiffe ist überdies vorgesehen, dass in Zukunft, soweit dies praktisch durchführbar ist, mindestens 50 % der Einwanderer amerikanische Schiffe zu benützen haben.

Die Propaganda für die Schweizer Mustermesse in den nordischen Staaten. Die Vertretung der Schweizer Mustermesse, die vergangenes Jahr in Stockholm für die nordischen Staaten errichtet worden ist, hat im November über ihre Tätigkeit Bericht erstattet. Wir entnehmen ihm u. a.:

«Dass die nächste Schweizer Mustermesse schon Mitte April eröffnet wird, dürfte für den Besuch aus Skandinavien von Vorteil sein, da so eine Kollision mit der Göteborger-Jubiläumsausstellung, die am 1. Mai eröffnet wird, vermieden wird. Während des ganzen Jahres wurde jede sich bietende Gelegenheit wahrgenommen, um für die Schweizer Mustermesse, sowie für den schweizerischen Handel und die Industrie Propaganda zu machen. Ab August bereiste der Vertreter der Schweizer Mustermesse zuerst den Norden Schwedens, dann Norwegen, Finnland, Dänemark, Mittel- und Südschweden, und kehrte Anfang November wieder nach Stockholm zurück. Auf dieser Reise wurde überall Fühlung mit der Presse, mit Persönlichkeiten der Industrie und Handelswelt genommen. Grossisten wurden Adressen von schweizerischen Firmen mitgeteilt. In Helsingfors wurde der Vertreter ausser vom Minister für Auswärtiges auch vom Verkehrsminister und vom Minister für Handel und Industrie empfangen. Ueberall wurden die Handelskammern besucht, soviel als möglich auch Fabriken, um sie auf die Schweiz aufmerksam zu machen, damit sie bei Bedarf auch Angebote aus der Schweiz einholen. Leider musste konstatiert werden, dass die neu erstehenden finnischen Fabriken namentlich Maschinen immer mehr aus Schweden und England beziehen, obschon auch Schweizer Firmen gut hätten konkurrieren können. Man frägt sich, ob die schweizerische Industrie dem Markt in Skandinavien auch genügend Aufmerksamkeit schenkt. Die wirtschaftliche Krisis ist übrigens sowohl in Norwegen wie in Finnland, als hauptsächlich auch in Schweden zum grössten Teil überwunden. Diese Länder entwickeln sich wieder in jeder Hinsicht. Es werden gewaltige Strecken an Eisenbahnen gebaut, Wasserkraftanlagen und neue industrielle Werke erstellt. Dies bedingt bedeutende Aufträge an Maschinen und Material. In Norwegen und Finnland erhöht sich, nach den Handelsstatistiken, gleichzeitig mit dem Export auch der Import. Unzweifelhaft können die nordischen Staaten für den schweizerischen Export zu einem dankbaren Absatzgebiet werden. Die Gelegenheit muss aber wahrgenommen und ausgenützt werden. In vielen Fällen wäre es notwendig, dem Vorgehen einiger bekannter Schweizer Firmen zu folgen und die Preise vorübergehend denjenigen der Konkurrenz anzupassen, um so die Fühlung mit dem nordischen Markt nicht zu verlieren oder um sie zu gewinnen. Dank den gesammelten Erfahrungen, der Fühlung mit der Presse usw., wird es der Vertretung der Schweizer Mustermesse möglich sein, in den skandinavischen Staaten wirksame Propaganda für die Mustermesse zu entfalten.»

Der engste Kontakt mit der skandinavischen Oeffentlichkeit ist dem Vertreter der Schweizer Mustermesse umsomehr gesichert, als er gleichzeitig auch die schweizerische Verkehrszentrale in Zürich vertritt.

— **Flugpost Königsberg—Moskau.** Vom 2. Januar an wurde der Flugpostdienst Königsberg—Moskau wieder aufgenommen. Die Flüge finden wieder zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag, nach dem bisherigen Flugplan statt. Zur Luftbeförderung nach Russland sind nur gewöhnliche und eingeschriebene Briefe und Postkarten zugelassen. Ausser den gewöhnlichen Briefposttaxen wird, wie bisher, ein Flugzuschlag von 25 Rp. für je 20 g erhoben. Eine Haftung für eingeschriebene Sendungen besteht nicht.

Der Versand der Flugpostsendungen erfolgt durch das Briefversandbureau Basel 2, je Sonntag und Mittwoch um 23¹⁰ Uhr, nach Königsberg.

* * *

La propagande pour la Foire Suisse d'Echantillons dans les Etats du Nord. L'année dernière déjà, la Foire Suisse d'Echantillons a institué une représentation spéciale pour les Etats du Nord avec siège à Stockholm, afin d'intensifier la visite de la Foire par les intéressés de ces pays-là. Cette propagande n'est pas seulement utile à la Foire Suisse d'Echantillons, mais à toute l'industrie suisse. Cela ressort du rapport d'activité adressé à la Foire par son représentant à Stockholm au commencement de novembre. Nous en extrayons les lignes suivantes:

«L'ouverture de la Foire Suisse d'Echantillons au milieu d'avril déjà est très avantageuse pour la visite de la Foire par les ressortissants des pays scandinaves parce qu'ainsi se trouve évité un conflit avec l'exposition du jubilé de Göteborg qui s'ouvrira le 1er mai 1923. Durant toute l'année aucune occasion n'a été négligée de faire de la propagande en faveur de la Foire Suisse d'Echantillons ainsi que du commerce et de l'industrie suisses. A partir du mois d'août le représentant de la Foire a parcouru le nord de la Suède, puis la Norvège, la Finlande, le Danemark, le centre et le sud de la Suède pour rentrer à Stockholm au commencement de novembre. Au cours de ce voyage, le représentant de la Foire a pris contact avec la presse et avec les personnalités marquantes du commerce et de l'industrie. Il a communiqué aux grossistes des adresses de maisons suisses. A Helsingfors il a été reçu par le ministre pour les affaires étrangères ainsi que par le ministre des transports et celui du commerce et de l'industrie. En visitant partout les chambres de commerce ainsi que les fabriques, où c'était possible, le représentant de la Foire a attiré leur attention sur la production suisse afin qu'elles passent quelques commandes à l'industrie suisse. Malheureusement il a dû constater que les fabriques finnoises qui se relèvent actuellement, font venir leurs machines de plus en plus de l'Angleterre et de la Suède quoique des maisons suisses aient très bien pu entrer en concurrence pour les leur fournir. On se demande si l'industrie suisse voue au marché scandinave toute l'attention qu'il mérite. La crise économique est d'ailleurs en grande partie surmontée aussi bien en Norvège et en Finlande que principalement en Suède. Le développement de ces pays a repris dans toutes les directions. On construit de très grands tronçons de lignes de chemins de fer, de vastes installations hydrauliques et en érige de nouvelles entreprises industrielles. Cela nécessite de fortes commandes de machines et de matériel. En Norvège et en Finlande l'importation suit la même marche ascendante que l'exportation, suivant les statistiques commerciales. Il n'y a pas de doute que les pays du Nord peuvent devenir un débouché important pour l'exportation suisse. Il ne s'agit que de savoir profiter de l'occasion. Dans bien des cas, il paraît nécessaire de suivre l'exemple de quelques maisons suisses, bien connues, qui ont momentanément adapté leurs prix à ceux de la concurrence afin de ne pas perdre le contact avec le marché scandinave ou de le gagner. Grâce aux expériences recueillies, au contact avec la presse, etc., il sera possible au représentant de la Foire Suisse d'Echantillons de déployer en faveur de la Foire une propagande efficace dans les Etats scandinaves.»

Le représentant de la Foire Suisse d'Echantillons est d'autant plus assuré de conserver un contact étroit avec le public des pays scandinaves qu'il représente en même temps l'Office suisse du Tourisme à Zurich.

— **Poste aérienne Königsberg—Moscou.** Le service postal aérien Königsberg—Moscou a été repris à partir du 2 janvier. Les vols seront de nouveau effectués deux fois par semaine, le mardi et le vendredi, avec l'horaire précédemment en vigueur. Sont seules admises au transport aérien pour la Russie les lettres et cartes postales ordinaires et recommandées. Indépendamment de l'affranchissement ordinaire, ces envois sont passibles d'une surtaxe aérienne de 25 cts. par 20 g ou fraction de 20 g. Aucune garantie n'est assumée pour les envois recommandés.

L'expédition des envois est effectuée par le bureau d'échange de Bâle 2, dans des dépêches en lettres pour Königsberg, chaque dimanche et mercredi à 23¹⁰ h.

— **Brésil. — Acquittement des droits de douane.** A teneur d'un télégramme de Rio de Janeiro, la loi budgétaire pour l'année 1923 fixe à 60 % la quotepart des droits de douane à acquitter en or (jusqu'ici 55 %).

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 49. Neue Beitritte. — 9. XII. 1922. — Nouvelles adhésions.

Ardon: IIc. 600 Fonderie d'Ardon S. A. Basel: V. 5782 Müller, Albert, Import, Export, Vertretungen. — V. 2187 Ruede, H., Elisabethenstr. 58. — V. 3076 Schaub-Früh, Heh., Vertreter der Firma E. Baer & Co., Käsereien, Küssnacht a. Rigi. — V. 6196 Stadler & Handschin, Rundsendungsbund «Fortuna». — V. 5880 Verband Landw. Genossenschaften der Nordwestschweiz, Depot Basel (Dreispitz). — V. 6341 Walter, A. L. Belluch: Va. 597 Einwohnergemeinde (Gemeindeverwaltung). Bern: III. 4501 Asyl

Schattenhof. — III. 4494 Baugenossenschaft Dalmazi. — III. 4505 Christkatholisches Pfarramt, A. Bailly, Pfr. — III. 4495 Gerber, Ed., Nachf. von Bernoulli & Gerber, Weinimport en gros. — III. 4525 Goldberger, A., Md.-Tailleur. — III. 4507 Lenenberger-Lehner, Ernst, Beamter S. B. B. — III. 4523 Schreibstube für Stellenlose des V. U. A. **Blumingen:** V. 6351 Pfannenmüller, Otto. **Bölc:** IV. 1104 Niklaus, A., restaurant du Guillaume-Tell, commerce de vins. **Bremgarten (Aarg.):** VI. 1361 Haushaltungs- und Dienstbotenschule. **Brugg:** VI. 1919 Gewerkschaft des christl. Verkehrspersonals, Kreis Brugg. **Châtel-St-Denis:** IIa. 251 « La Genevoise », Joseph Genoud, inspecteur des districts de la Gruyère, de la Glâne et de la Veveyse. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 399 Bloch, Alphonse, commerce de tissus. — IVb. 862 Füller, Emile, achines et outils. — IVb. 906 Grosjean, André, Dr., médecin. **Chêne-Bourg:** I. 2831 Portier-Dusseiller, tabacs. **Chur:** IX. 1223 Kreisvorstand IX b (Graubünden) des V. S. K. **La Conversion:** II. 59 Porchet, Adolphe, Corsy. **Davos-Dorf:** X. 1222 Jost-Herrmann, Joh., Fuhrhalterei und Holzhandlung. **Davos-Platz:** X. 1218 Amann, Josef, Bäckerei und Konditorei. **Erlenbach (Zch.):** VIII. 9539 Bühler, H., Spirituosen. **Ermatingen:** VIIIa. 887 Ammann, Emil, Holz- und Kohlenhandlung. **Estavayer-le-Lac:** IIa. 528 Borgognon, S., Md.-tailleur. **Flüelen:** VII. 2439 Ruprecht, W., Bauunternehmung. **Fribourg:** IIa. 336 Limat, Victor, employé de banque. — IIa. 532 Page, Auguste, cercle de l'Union. — IIa. 534 Schneider-Brülhart, L., robes. **Genève:** I. 423 Agence des institutrices. — I. 2827 Comité du monument aux français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France. — I. 1831 Institut fiduciaire pour le commerce et l'industrie S. A. — I. 2828 Koechlin, H., Dr., médecin. — I. 1345 Mercier, Jean, fonctionnaire postal. — I. 2829 Ordre neutre des Bons-Templiers, commission administrative des loges genevoises. — I. 2838 Policliniques universitaires. — I. 2830 Ramseier, W., agence générale des automobiles « Citroen ». — I. 2833 Ski-Club de Genève. — I. 2832 Tennis suisse, le. **Gerra Gambi.:** XI. 618 Vosti, Stefano. **Giubiasco:** XI. 634 Consorzio della Morobbia. **Glarus:** IXa. 559 Schläpfer, F., Seilerei. — IXa. 567 Spezialhaus Grimm-Hefti. **Gruyères:** II. 2221 Caisse-maladie chrétienne sociale suisse, section de Gruyères. **Herisau:** IX. 3344 Flury, R. L., Schuhhaus. — IX. 3301 Schönenberger-Steiger, E., Naturheil-Institut. **Hohenrain:** VII. 68 Kant. Erziehungsanstalten. **Lausanne:** II. 2448 Association des anciens élèves du collège classique cantonal. — II. 2444 Golay & Co., « Au Bon Passage ». — II. 2447 Kaiser-Thélin, W. A. — II. 2445 Philiba, Fred., commerçant. **Lenzburg:** VI. 1626 Schutzaufsicht des Kantons Aargau. **Locarno:** XI. 641 Bodmer, Hermann, Dr. med. — XI. 658 Gerevini, Guglielmo, carta all' ingrosso, rappresentanze. — XI. 659 Gianatelli, avv., studio legale e notarile. — XI. 605 « Il Cittadino », associazione del giornale. — XI. 640 Van Randwyck, Lodewyck Lepold, Graf. **Le Locle:** IVb. 907 Perret & Steiner, fabrique de boîtes de montres en or. **Lugano:** XIa. 805 Hagedorn, Edoardo, sen., lattoniere-impianti generali. **Luzern:** VII. 2454 Film office intern. Weber, M. J. — VII. 2452 Lüscher, Frau, Lingerie. — VII. 2455 « Phönix », Propaganda-Organ, Inh.: Nikl. Weingartner. — VII. 2453 Ritzmann, J., & Fresca, Bau- und Kunstschlosserei. — VII. 2391 Versandstelle des « Nachbarrecht ». **Murly:** IIa. 527 Société de tir. **Masans:** X. 1224 Moser-Rauber, Jul., Handelsgärtnerei. **Montet (Cudrefin):** IIa. 533 Gerber, Gottf., laiteries, fourrages concentrés en gros. **Moudon:** II. 1050 Cavin, Moser & Cie., grains et farines. **Münchenbuchsee:** III. 4524 André, S., Dipl. Zahnarzt. **Münsingen:** III. 4519 Schulz, Wwe., & Co., Buchbinderei. **Naters:** IIc. 592 Buchdruckerei Oberwallis. **Neuchâtel:** IXa. 334 Apotheke & Drogerie Landolt. **Neuchâtel:** IV. 1103 Comité central de la Société de Belles-Lettres. — IV. 1105 Eglise nationale « son de paroisse ». — IV. 277 Maison Lütenegger-Schallenberger, « aux salons modernes ». **Osagna:** XI. 661 Ghiringhelli, Antonio, agente generale Mutua Assicurazione Vodese. **Pontrésina:** X. 1221 Eich-Brügger, F., Metzgerei. **Rapperswil (B.):** III. 4421 Gasser, Louis, Ziegelei. **Ruswil:** VII. 2451 Reformierte Kirchgemeinde. **St. Gallen:** IX. 1867 Deus, Paul, Dr. med. — IX. 1884 Dort, A., & Co. **Sarnen:** VII. 2457 Dillier, E., Ofenbaugeschäft. **Schaulis:** IXa. 568 Helbling, August, Käser. **Schaffhausen:** VIIIa. 446 Habicht, Paul F., Ing. — VIIIa. 978 Schröter, Wilhelm. **Seon:** VI. 1356 Schobinger, J., Dr. med., Arzt. **Sierre:** IIc. 176 Hôpital d'arrondissement de Sierre. **Sion:** IIc. 108 Fierz, Henri, tonneller. **Solothurn:** Va. 228 Wanger-Fischer, H., Korsett-Spezialgeschäft. **Stäfa:** VIII. 7927 Kölla, Albert, Architekt. **Steffisburg:** III. 1042 Astra Betriebsgesellschaft (Société Fermière Astra) Glockenthal. **Stein n. Rh.:** VIIIa. 759 Eggli & Staiger, Handelsgärtnerei. **Thun:** III. 1012 Astra Betriebsgesellschaft (Société Fermière Astra) Glockenthal. **Vallon (Frib.):** IIa. 531 Cantin, J., méd. vétérinaire. **Vétroz:** IIc. 596 Cottagnoud frères, vins. **Vevey:** IIb. 426 Dovat, Ad., boucherie. — IIb. 119 Liewald, F., mécanicien, auto-garage. **Wädenswil:** VIII. 9480 Blattmann, Jean, Büchsenmacher und Waffenhandlung. **Winterthur:** VIIIb. 374 Athletik-Sportverein. **Wohlen (Aarg.):** VI. 1911 Disch, A., Schuhhandlung. **Zürich:** VIII. 9528 Angelini, Mario, musicien. — VIII. 8796 Ernst, C., Rechtsbureau. — VIII. 9548 Fascio dei Reduci Italiani di guerra. — VIII. 9547 Fischer, Carl, Balderngasse 7. — VIII. 9545 Herz, Markus, Teppiche. — VIII. 594 Jenny, Willy, Patentweltverlag. — VIII. 9532 Lüthi, H. R., cand. med. dent. — VIII. 9544 Monatsnotopfer für bedrängte christl. Werke des evang. Deutschland, Hauptsammelstelle. — VIII. 6922 Rüegg, J., Fahrplanverlag. — VIII. 9554 Scolari, Gerolamo, Kolonialwaren und Weine. — VIII. 9541 Setcrosa A.-G. — VIII. 9542 Stadtzürcher Verband für Leibesübungen. — VIII. 8807 Textor, Jac., Bäckerei und Konditorei. — VIII. 9558 Verband heilpädagogisches Seminar. — VIII. 2229 Wahl, Ferd., Sanitäre Anlagen. — VIII. 9503 Zürcher Interessentenverband schweiz. Versicherter. **Zug:** VIII. 7584 Iten, Alphons, Dr., Advokaturbureau. **Berlin:** VIII. 4522 Internationaler Verlag Carl Otto, Zehlendorf. **Frankfurt a. M.:** III. 4488 Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. **Freiburg i. B.:** V. 6360 Deutscher Caritasverband, E. V., Belfortstr. 18/20. **Göttingen:** V. 6362 Vandenhoeck & Ruprecht, Verlagsbuchhandlung. **Leipzig:** VIII. 9534 Tietze, Gustav, Stempelwaren- und Spiele-Fabrik. **Stuttgart:** VIII. 9516 Klein, Hubert, Tapetenfabriklager. **Wien:** VIII. 9531 Kollmann & Färber, Mieder, I. — VIII. 9527 Weiss & Braustelner, Uhrenfurnitüren und Werkzeuge. **Zuffenhausen (W.):** VIII. 9524 Buck & Haug, G. m. b. H., Sportartikelfabrik.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Jenny & Co.

Treuhand-Gesellschaft

Telephon 8459 **Basel** Sternengasse 21

Steuersachen **Buchhaltungen**

.3088 (5686 Q)

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Hiermit werden alle von unserm Institut ausgegebenen, im Laufe dieses Jahres kündbaren,

über 4½ % verzinslichen Obligationen

auf die titelsgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung gekündigt. Die Verzinsung hört am Verfalltage auf. Den Inhabern kündbarer Obligationen wird die Abstempelung zum jeweiligen gültigen Zinsfuss (bis auf weiteres zu 4½ %) zugesichert. ,17 (108 A)

Aarau, 3. Januar 1923.

Die Direktion.

Immeuble à vendre à Genève

Vastes locaux de fabrication

34 m² de surface, installation moderne, bureaux etc. Demandez renseignements sous chiffre T 166 O, à Publicitas, Genève ,7

Etude de Me Georges Remond, notaire à Besançon, 44 Grande Rue

A vendre importante scierie à vapeur, force 50 HP., touchant gare P. L. M. et facilement raccordable ligne Paris. Strasbourg-débit journalier 10 m³. Outillage complet comprenant notamment: châssis multiples, scie verticale deux circulaires, deux tronçonneuses, etc. Superficie 4970 mq. Usine en état de marche fournissant son éclairage électrique. Prix à débattre. Pour tous renseignements s'adresser au notaire ,12

MONROE

die bevorzugte

Rechen- u. Addiermaschine

bewährt sich in jedem Betrieb,
ob gross oder klein

Vorführung unverbindlich
durch den ,2379
Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaeser, Bern

Spitalgasse 9/III Tel. Bollw. 12. 35

Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann A.-G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag den 19. Januar 1923,** abends 6 Uhr, in den „Weissen Wind" **Zürich 1.** ;10

TRAKTANDUM: Zusammenlegung der beiden Betriebe.

Vom 12. Januar 1923 ab sind auf dem Bureau Uetlibergstrasse 50 und am Tage der Generalversammlung im Versammlungslokal von 5½ Uhr ab gegen Ausweis über den Aktienbesitz Stimmkarten erhältlich.

Der Verwaltungsrat.

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc ;2556

REVISIONEN
durch
FIDES
Treuhand-Vereinigung A.-G.
ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Selnau 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 47.80
Telegramme „FIDES"

„Ofa" Holzindustrie A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zu der

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 16. Januar 1923,** vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Börsenstrasse 16, **Zürich.**

TAGESORDNUNG:

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 auf Fr. 4,900,000.
Abänderung von Art. 3 der Statuten.
Konstatierung der Einzahlung.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung entweder bei der Landesholzproduktions A.-G. Budapest oder beim Bankhause Blankart & Cie., Zürich, zu deponieren.

Zürich, den 3. Januar 1923. (120 Z) ;19

Der Verwaltungsrat.

Charbon de bois dur

bien conditionné

livraisons par wagons complets

Henri Faivre, charbonnier, à Muriaux (Berne).

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Z. G. B. 582.)

Ueber die Erbschaft des am 23. Dezember 1922 verstorbenen **Heinrich Wild,** Eichmeister, von St. Gallen, wohnhaft gewesen Hubstrasse 19, St. Gallen O., früher Spitalgasse 8, St. Gallen C. ist das öffentliche Inventar verlangt worden. ,20 (43 G)

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 6. Februar 1923 beim Waisenamt der Stadt St. Gallen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Art. 590, 583 Z. G. B.)

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, 29. Dezember 1922.

Bezirksamt St. Gallen.

Baugesellschaft Pasquart A.-G. in Liq., Biel

Diejenigen Herren Aktionäre, welche ihre Aktien noch nicht zur Abstempelung vorgewiesen haben, werden ersucht, dies sofort zu tun und die auf Ende dies fällige Abzahlung von **Fr. 100.—** per Aktie im Bureau des Verwalters **Notar G. Kocher** in Biel zu erheben.

Biel, den 30. Dezember 1922. (3857 U ;3687

Die Liquidationskommission.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne